

Campingstudie 2024: Einstellungen und Verhaltensweisen deutscher Campingreisender zu ausgewählten Nachhaltigkeitsaspekten

Eine Studie des
Deutschen Instituts für Tourismusforschung

Ergebnisbericht
Stand: 05.02.2025

Management Summary

Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform

- » **Zielgruppe der Befragung** waren deutschsprachige Campingreisende in Deutschland im Alter von 18 bis 74 Jahre, die in den letzten drei Jahren (Januar 2022 bis Mitte Oktober 2024) mindestens eine Campingreise mit vier und mehr Übernachtungen und Campingplatznutzung unternommen haben.
- » Die befragten Campingreisenden haben in diesem Zeitraum **im Durchschnitt 3,7 Campingreisen** mit vier und mehr Übernachtungen unternommen.
- » Knapp die Hälfte der Campingreisenden (46%) geht für gewöhnlich mit einem **Reisemobil bzw. Kastenwagen/Camping-Bus** auf Reisen – entweder mit dem eigenen Fahrzeug (30%) oder einem Mietfahrzeug (16%). **Wohnwagen** werden von 16% der Befragten für gewöhnlich für ihre Campingreisen mit vier und mehr Übernachtungen gewählt, wobei auch hier häufiger eigene Fahrzeuge als gemietete Fahrzeuge genutzt werden. Das **Zelt** und die **Mietunterkunft** auf dem Campingplatz kommen auf einen Anteil von 22 bzw. 16%.

Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende

- » Danach gefragt, welche drei aus 15 vorgegebenen **Themen** die Campingreisenden **für die derzeitige Entwicklung in Deutschland** am wichtigsten halten, erfährt das Thema „Klima, Umwelt“ den höchsten Zuspruch. 27% der Befragten ordnen dieses Thema in den Top 3 ein. Nahezu ähnlich hohen Zuspruch erhalten die Themen „Zuwanderung“ (26%), „Inflation, Preissteigerung“ (26%) sowie „Soziale Gerechtigkeit“ (25%).
- » In der Vielfalt der aktuellen Herausforderungen sehen die Campingreisenden das Klima-Thema somit als eines der prioritären Themen an. Mit dem Thema „Energie, Energiewende“ wird es jedoch nicht zwingend immer verbunden – dies sehen nur 17% der befragten Campingreisenden unter den Top 3.
- » Den **Klimawandel** ordnen zwei Drittel der Befragten (67%) als (sehr) große Bedrohung ein, 12% sehen darin (überhaupt) keine Bedrohung. Ebenfalls knapp zwei Drittel der befragten Campingreisenden befürworten die **Energiewende** in Deutschland, also den Übergang zu einer Energieversorgung ausschließlich mit erneuerbaren Energien wie Wasser-, Solar- oder Windenergie. Die Zustimmung zur **Verkehrswende**, d. h. dem grundlegenden Umbau des Verkehrssystems auf umweltfreundliche Mobilität, fällt im Vergleich zur Energiewende geringer aus. Diese befürworten etwas mehr als die Hälfte der Befragten (53%), ein Fünftel (22%) stimmt dem Vorhaben allerdings auch (überhaupt) nicht zu.

Management Summary

Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus

- » Die hauptsächliche **Verantwortung zur Umsetzung der Energiewende im Campingtourismus** sehen relativ gleich große Teile der befragten Campingreisenden bei sich selbst (22% der Befragten), bei der Politik/Verwaltung sowie bei den Herstellern von Campingfahrzeugen (je 20% der Befragten). Camping- und Stellplätze (12%) sowie Branchen-/Wirtschaftsverbände (7%) werden dagegen seltener in der Hauptverantwortung gesehen. In der hauptsächlichen Verantwortung für die **Umsetzung der Verkehrswende im Campingtourismus** sehen die meisten Campingreisenden die Politik/Verwaltung (29%). Je rund ein Fünftel der Befragten schreiben diese den Campingreisenden bzw. den Herstellern von Campingfahrzeugen zu. Die Campingreisenden nehmen sich von der Verantwortlichkeit für einen klimaschützenden Campingtourismus somit nicht aus.
- » Eine deutliche Mehrheit der befragten Campingreisenden (> 80%) befürwortet es, wenn sich Campingplätze aktiv um **Natur- und Umweltschutz** bemühen und zur Mithilfe aufrufen. 67% der Befragten geben an, dass es sich positiv auf ihre Bereitschaft zum Besuch eines Campingplatzes auswirkt, wenn dieser über eine Umweltschutz-Zertifizierung verfügt. Umweltbezogene Verhaltensweisen und Einstellungen, bei denen mehr „Eigeneinsatz“ von den Campingreisenden verlangt wird, erfahren hingegen etwas weniger Zuspruch. So achtet nur etwas mehr als jeder zweite Befragte auf seinen ökologischen Fußabdruck bei der Reisetätigkeit während seiner Campingurlaube sowie auf eine möglichst umweltfreundliche Mobilität vor Ort am Reiseziel. Eine Bereitschaft, für Campingplätze mit Einsatz für Umweltschutz mehr zu zahlen, geben 57% der Campingreisenden an.
- » Mit Blick auf die **soziale Nachhaltigkeit** geben drei von vier Campingreisenden an, daran interessiert zu sein, lokale Kultur und regionale Produkte auf ihren Reisen kennen zu lernen. Bei gleich Vielen würde sich ein unfaires Behandeln von Mitarbeitenden auf einem Campingplatz negativ auf ihre Bereitschaft zum Besuch des Campingplatzes auswirken. Anders als die Mitarbeitenden von Campingplätzen stehen die Einwohnenden der besuchten Campingreiseziele noch weniger im Fokus: Nur jeder zweite Befragte würde Reiseziele zum Wohle der Einwohnenden meiden, wenn diese sich über zu viele Touristen beklagen.

Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare-Energien-Anlagen auf / im Umfeld von Campingplätzen

- » 73% der Campingreisenden haben auf mindestens einem der in den letzten drei Jahren besuchten Campingplätze (eine) **Anlage(n) zur Gewinnung erneuerbarer Energien** wahrgenommen. Am häufigsten wurden Solar- oder Solarthermie-Dachanlagen und Solar-Freiflächenanlagen wahrgenommen.
- » Für vier von fünf Campingreisenden (79%) zeugen Erneuerbare-Energien-Anlagen auf Campingplätzen von der Modernität der Energiegewinnung. Nahezu gleich viele halten sie für die Energieversorgung von Campingplätzen für wichtig. Bei rund zwei Dritteln der Befragten (65%) befördern sie zudem das Gefühl, einen guten Campingplatz ausgewählt zu haben.

Management Summary

Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare-Energien-Anlagen auf / im Umfeld von Campingplätzen (Fortsetzung)

- » **Negative Einstellungen** zu Erneuerbare-Energien-Anlagen auf Campingplätzen erfahren deutlich weniger Zuspruch, werden aber immerhin noch von rund jedem fünften Befragten geäußert. Die meiste Zustimmung erfahren Störungen durch auffällige optische Reize – 23% der Befragten geben dies an. 20 bzw. 21% der Befragten stimmen der Aussage zu, dass Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien auf einem Campingplatz den Erholungswert des Platzes mindern bzw. ihn verschandeln.
- » Auch im direkten Umfeld von Campingplätzen gibt es Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien – 55% der Campingreisenden haben in diesem Zusammenhang schon einmal einen **Störfaktor** wahrgenommen. Hierbei handelt es sich zumeist um Geräusche oder Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes.

Energiewende im Campingtourismus: Eigenerzeugung von Strom

- » 25% der befragten **Campingreisenden erzeugen** regelmäßig **selbst Strom** auf ihren Campingreisen, weitere 18% haben das schon einmal ausprobiert. Unter den Campingreisenden mit Reisemobil/Kastenwagen liegt der Anteil deutlich überdurchschnittlich (zusammen 56%), Wohnwagen-Reisende sind diesbezüglich am wenigsten erfahren (30%). Die Eigenstromerzeugung findet dabei weit überwiegend auch bei Campingplatz-Aufenthalten statt.
- » Wird eigener Strom erzeugt, erfolgt dies zumeist über **Solar-Dachanlagen** auf dem Campingfahrzeug (vor allem bei Reisenden mit Reisemobil und Wohnwagen) bzw. über **mobile Solaranlagen** (vor allem bei Zelt-Reisenden). Unter den stromproduzierenden Campingreisenden haben zwei Drittel ein Interesse daran, überschüssigen Strom in das Stromnetz des Campingplatzes **einzuspeisen**, ein Drittel hat hieran kein Interesse.

Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge

- » Ab dem Jahr 2035 dürfen in der Europäischen Union nur noch CO₂-emissionsfreie Neu-Fahrzeuge zugelassen werden. Diese Regelung betrifft in Teilen auch Campingfahrzeuge. Lediglich 35% der befragten Campingreisenden erachten einen Elektromotor als ein geeignete Antriebssystem für ein Campingfahrzeug. Am häufigsten stimmen noch Reisende mit Zelt oder Reisemobil diesem Aspekt zu, am wenigsten Wohnwagen-Reisende (18%). 55% der befragten Campingreisenden sehen die Reiseflexibilität von Campingreisen bei der Nutzung von **Campingfahrzeugen mit Elektroantrieb** deutlich eingeschränkt, für 38% stellt eine geringere Zuladungsmöglichkeit aufgrund eines höheren Gewichts von Campingfahrzeugen mit Elektroantrieb ein Problem dar. Beide Aspekte finden unter Wohnwagen-Reisenden überdurchschnittlich hohe Zustimmung (67 bzw. 53%). Den Kauf eines Campingfahrzeugs mit Elektroantrieb kann sich diese Camping-Gruppe sodann auch am wenigsten häufig vorstellen. Am höchsten ist der Zuspruch unter den Reisemobil-Reisenden (40%).

Management Summary

Verkehrswende im Campingtourismus: Mobilität vor Ort

- » Die befragten Campingreisenden legen die **Wege vor Ort am Reiseziel** zu großen Teilen zu Fuß, mit dem eigenen Pkw/Reisemobil, mit dem eigenen Fahrrad und mit dem öffentlichen Nahverkehr zurück. Vom Campingplatz gemietete (E-)Fahrzeuge (Fahrräder, Mobile wie Scooter, Pkw) sowie Shuttleservices des Campingplatzes werden deutlich seltener in Anspruch genommen. Im Vergleich der Gruppen von Campingreisenden greifen auf derartige Angebote am häufigsten noch die Reisemobil-Reisenden sowie die Nutzer von Mietunterkünften zurück.
- » Die Einstellungen der Campingreisenden zu **Mobilitätsangeboten auf Campingplätzen** geben Hinweise auf mögliche Gründe für das Nutzungsverhalten. So stimmen 67% der Befragten dem Aspekt zu, dass sie die Nutzung eigener Fahrzeuge bevorzugen, weil sie mit diesen vertrauter sind. 48% der Campingreisenden erachten das Angebot an Leihmöglichkeiten von (E-)Fahrzeugen auf vielen Campingplätzen als ausbaufähig – 15% geben zugleich an, dies nicht einschätzen zu können. Auch die Kosten von Leihangeboten von (E-)Fahrzeugen auf Campingplätzen können von 15% der Befragten nicht eingeschätzt werden, 44% sagen, dass ihnen diese zu hoch sind.
- » 39% der Befragten geben an, dass sie grundsätzlich kein Interesse an Leihangeboten von (E-)Fahrzeugen auf Campingplätzen haben – überdurchschnittlich hoch ist das Nicht-Interesse unter Wohnwagen-Reisenden (53%). Lediglich für 27% der Befragten (19% der Wohnwagen-Reisenden) gehören Möglichkeiten zum Ausleihen von (E-)Fahrzeugen zum festen Angebot eines Campingplatzes, für 22% sind solche Angebote ein Kriterium bei der Auswahl von Campingplätzen.

Inhaltsverzeichnis

- ▶ Inhalte und Methodik der Studie
 - ▶ Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform
 - ▶ Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende
 - ▶ Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus
 - ▶ Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien, Eigenerzeugung von Strom
 - ▶ Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge, Nachhaltige Mobilität vor Ort
 - ▶ Soziodemografische Angaben
 - ▶ Kontakt und Impressum
-

Inhaltsverzeichnis

► Inhalte und Methodik der Studie

- Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform
 - Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende
 - Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus
 - Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien, Eigenerzeugung von Strom
 - Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge, Nachhaltige Mobilität vor Ort
 - Soziodemografische Angaben
 - Kontakt und Impressum
-

Inhalte und Methodik der Studie

Untersuchungs- gegenstand

- Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform
- Ausgewählte Einstellungen und Verhaltensweisen der deutschen Campingreisenden zu:
- Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende allgemein
 - Nachhaltigkeit im Campingtourismus
 - Energiewende im Campingtourismus
 - Verkehrswende im Campingtourismus

Untersuchungs- design

- **Auftragsunabhängiges Forschungsprojekt** des Deutschen Instituts für Tourismusforschung
- **Online-Befragung** durch die mindline energy GmbH
- **Erhebungszeitraum:** 24.10. - 14.11.2024
- **Grundgesamtheit:** deutschsprachige Bevölkerung in Privathaushalten in Deutschland von 18 bis 74 Jahre
- **Quotenstichprobe** nach den Merkmalen Geschlecht, Alter, Wohnort (Bundesland, Ortsgröße), Schulbildung
- **Zielgruppe der Befragung:** Personen in der Grundgesamtheit, die in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) mindestens eine Campingreise mit vier und mehr Übernachtungen und Campingplatznutzung unternommen haben
- **Fallzahl:** n = 1.009

Studienbezogene Definition von Campingreisen

Mit **Campingreisen** meinen wir ...

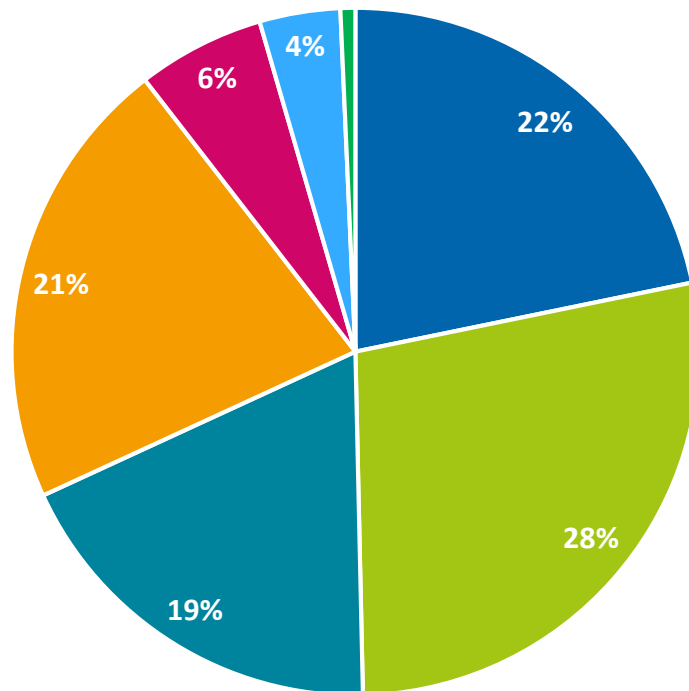
- Reisen zu Urlaubs- und Freizeit Zwecken mit MINDESTENS VIER ÜBERNACHTUNGEN,
- bei denen eine Campingunterkunft (z. B. Reisemobil, Camper-Van, Wohnwagen/ Caravan, Zelt oder Mietunterkunft) genutzt wurde,
- diese Campingunterkunft aber NICHT auf einem für mehrere Monate oder Jahre gemieteten Standplatz steht (Dauercamping).

Inhaltsverzeichnis

- ▶ Inhalte und Methodik der Studie
 - ▶ **Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform**
 - ▶ Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende
 - ▶ Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus
 - ▶ Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien, Eigenerzeugung von Strom
 - ▶ Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge, Nachhaltige Mobilität vor Ort
 - ▶ Soziodemografische Angaben
 - ▶ Kontakt und Impressum
-

Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform

Reisehäufigkeit im Zeitraum 2022-2024



Campingreisen mit vier und mehr Übernachtungen im Zeitraum 2022 bis 2024 unabhängig von genutzten Platzformen:

- 1 Reise
- 2 Reisen
- 3 Reisen
- 4 bis 6 Reisen
- 7 bis 10 Reisen
- 11 bis 20 Reisen
- 21 und mehr Reisen

3,7 Reisen

Ø Anzahl an Campingreisen mit vier und mehr Übernachtungen im Zeitraum 2022 bis 2024

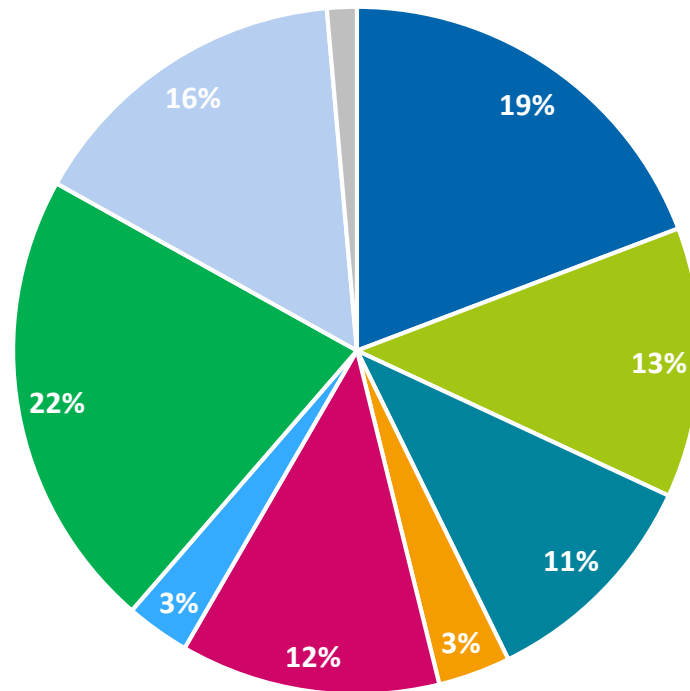
Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt.

Frage: „Wie viele Campingreisen mit vier und mehr Übernachtungen haben Sie in den Jahren 2022 bis heute unternommen? Bitte geben Sie alle Reisen an, unabhängig davon, welche Art von Camping- oder Stellplätzen Sie genutzt haben.“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform

Häufigste Unterkunftsform



Häufigste auf Campingreisen genutzte Unterkunftsform:

- Eigenes Reise-/Wohnmobil
- Gemietetes Reise-/Wohnmobil
- Eigener Kastenwagen/Camping-Bus/Camper-Van
- Gemieteter Kastenwagen/Camping-Bus/Camper-Van
- Eigener Wohnwagen/Caravan
- Gemieteter Wohnwagen/Caravan
- Zelt (inkl. Dachzelt, Klapp-Caravan, Zeltanhänger, Mietzelt)
- Mietunterkunft auf Campingplatz
- Sonstiges

Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt.

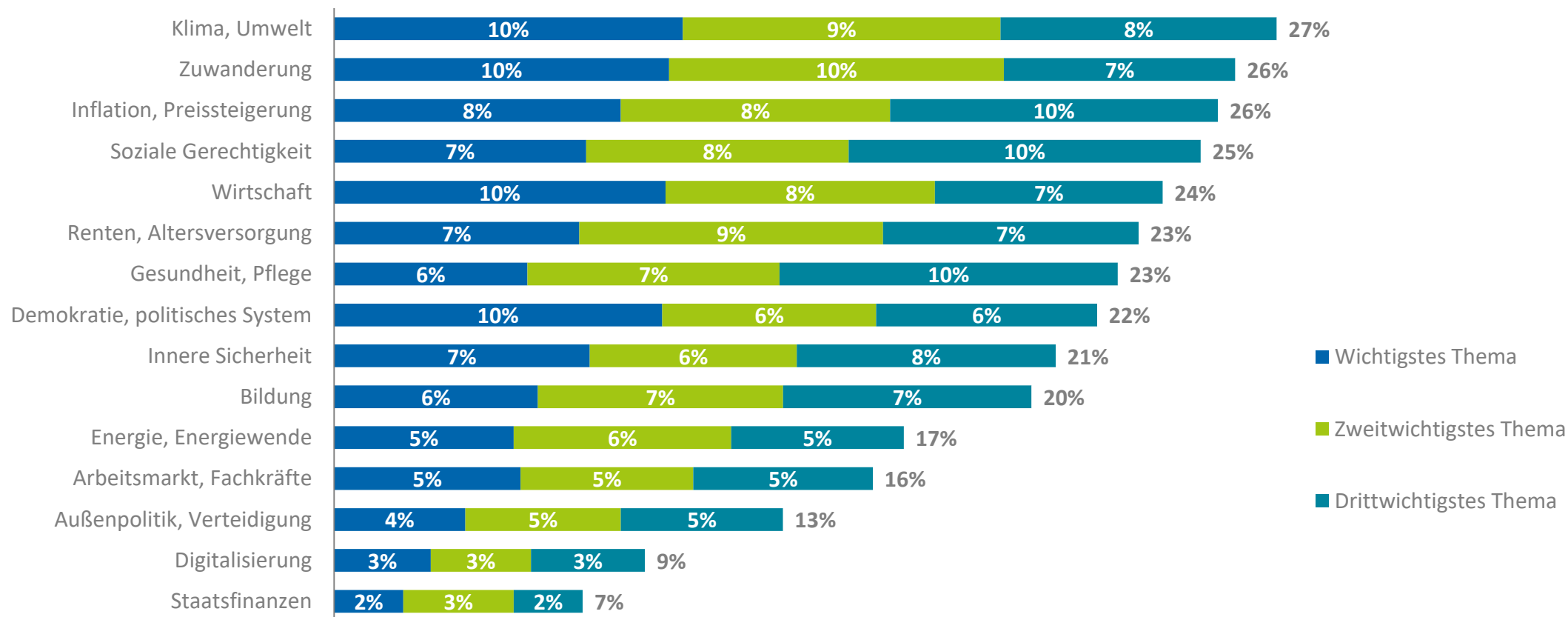
Frage: „Welches ist die am häufigsten genutzte Unterkunftsform auf Ihren Campingreisen mit vier und mehr Übernachtungen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Inhaltsverzeichnis

- ▶ Inhalte und Methodik der Studie
 - ▶ Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform
 - ▶ **Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende**
 - Relevanz ausgewählter Themen für die derzeitige Entwicklung in Deutschland
 - Klimawandel als globale Bedrohung
 - Zustimmung zur Energie- und Verkehrswende
 - ▶ Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus
 - ▶ Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien, Eigenerzeugung von Strom
 - ▶ Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge, Nachhaltige Mobilität vor Ort
 - ▶ Soziodemografische Angaben
 - ▶ Kontakt und Impressum
-

Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende *Relevanz ausgewählter Themen für die derzeitige Entwicklung in Deutschland*



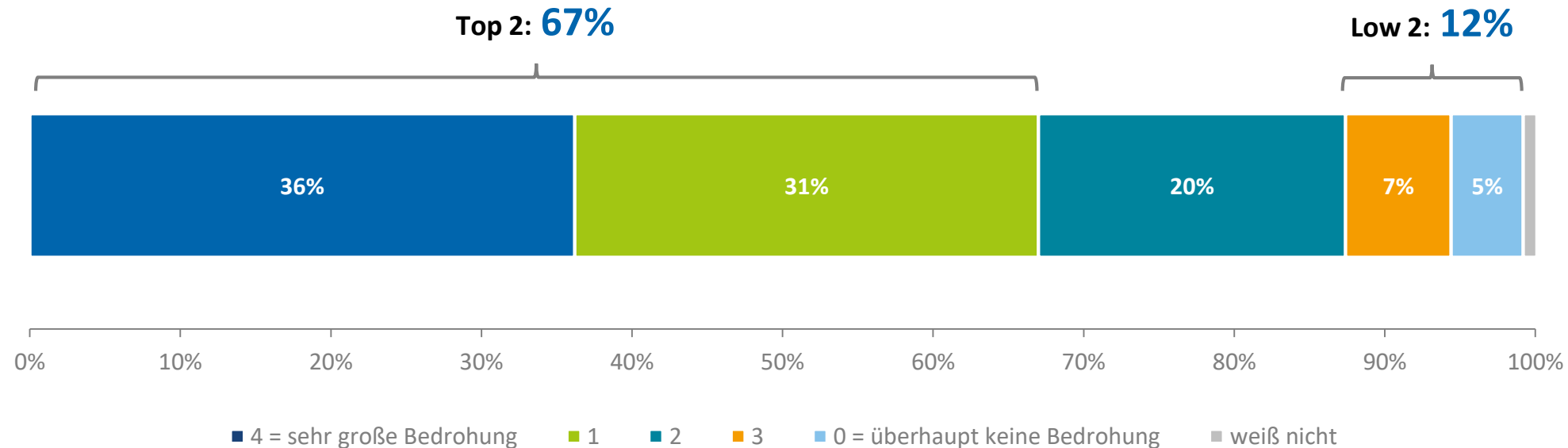
Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Wertangaben gerundet.

Frage: „Wenn Sie an die aktuelle Situation in Deutschland denken: Welche drei Themen sind Ihrer Meinung nach für die Entwicklung in Deutschland derzeit am wichtigsten?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende

Klimawandel als globale Bedrohung



Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angabe in % der Betriebe; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top- und Low-2-Box sind rundungsbedingt.

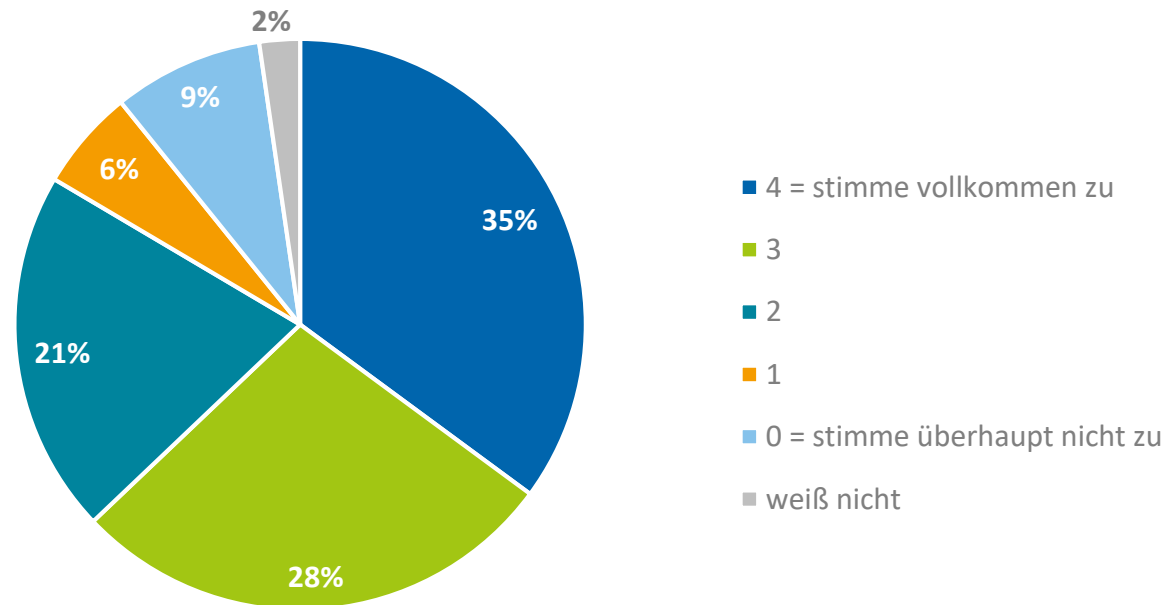
Frage: „Der Klimawandel gilt als eine der größten globalen Herausforderungen unserer Zeit. Wie groß ist Ihrer Meinung nach die Bedrohung, die vom Klimawandel ausgeht?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

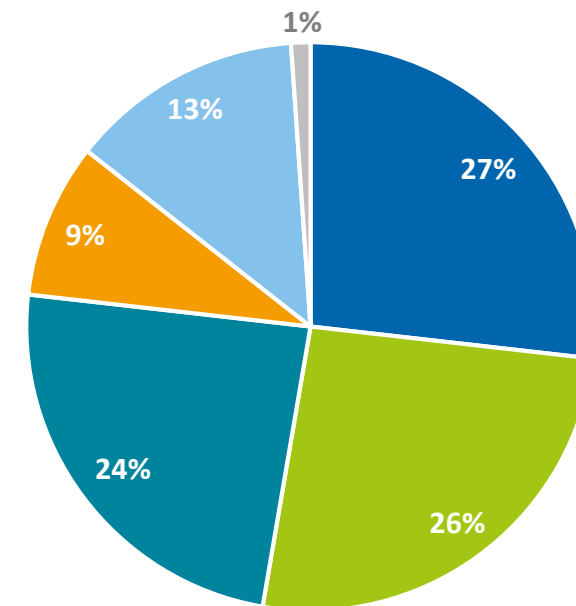
Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende

Zustimmung zur Energie- und Verkehrswende

Ich befürworte die Energiewende in Deutschland.



Ich befürworte die Verkehrswende in Deutschland.



Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt.

Frage: „Eine Maßnahme, um dem Klimawandel zu begegnen, ist die Energiewende. Damit ist der Übergang zu einer Energieversorgung ausschließlich mit erneuerbaren Energien wie Wasser-, Solar- oder Windenergie gemeint. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie der folgenden Aussage zustimmen.“; „Eine weitere Maßnahme zur Erreichung der Klimaziele ist die Verkehrswende. Diese zielt auf einen grundlegenden Umbau des Verkehrssystems auf umweltfreundliche Mobilität ab. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie der folgenden Aussage zustimmen.“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

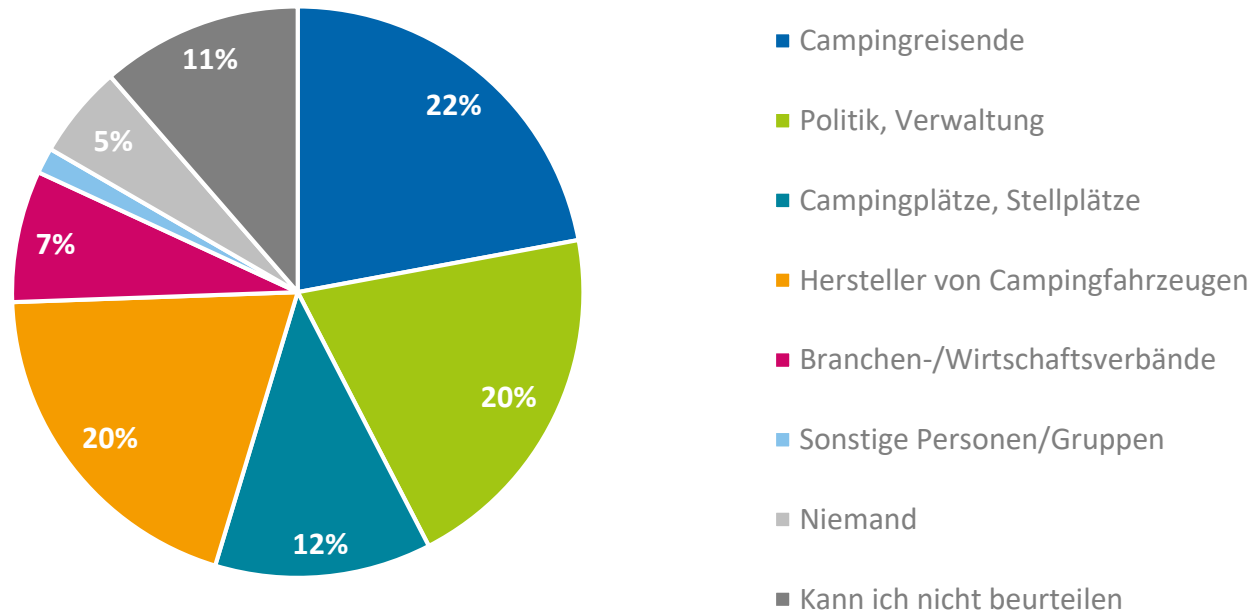
Inhaltsverzeichnis

- ▶ Inhalte und Methodik der Studie
 - ▶ Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform
 - ▶ Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende
 - ▶ **Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus**
 - Verantwortlichkeit Energie- und Verkehrswende im Campingtourismus
 - Einstellungen zu Nachhaltigkeit bei Campingreisen
 - ▶ Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien, Eigenerzeugung von Strom
 - ▶ Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge, Nachhaltige Mobilität vor Ort
 - ▶ Soziodemografische Angaben
 - ▶ Kontakt und Impressum
-

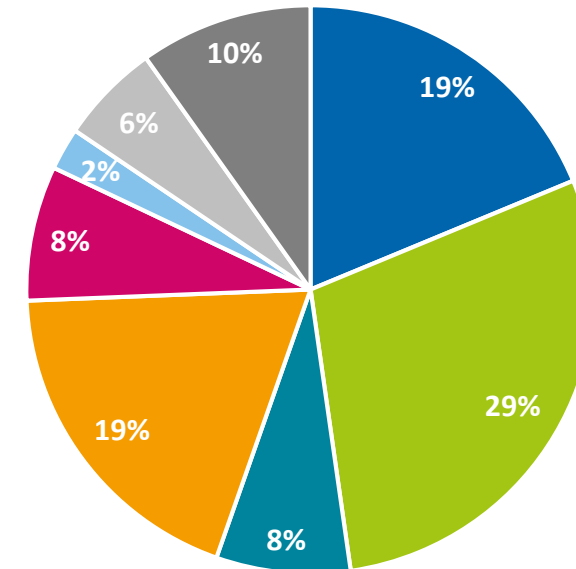
Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus

Verantwortlichkeit Energie- und Verkehrswende im Campingtourismus

Verantwortlichkeit für Umsetzung der Energiewende im Campingtourismus



Verantwortlichkeit für Umsetzung der Verkehrswende im Campingtourismus



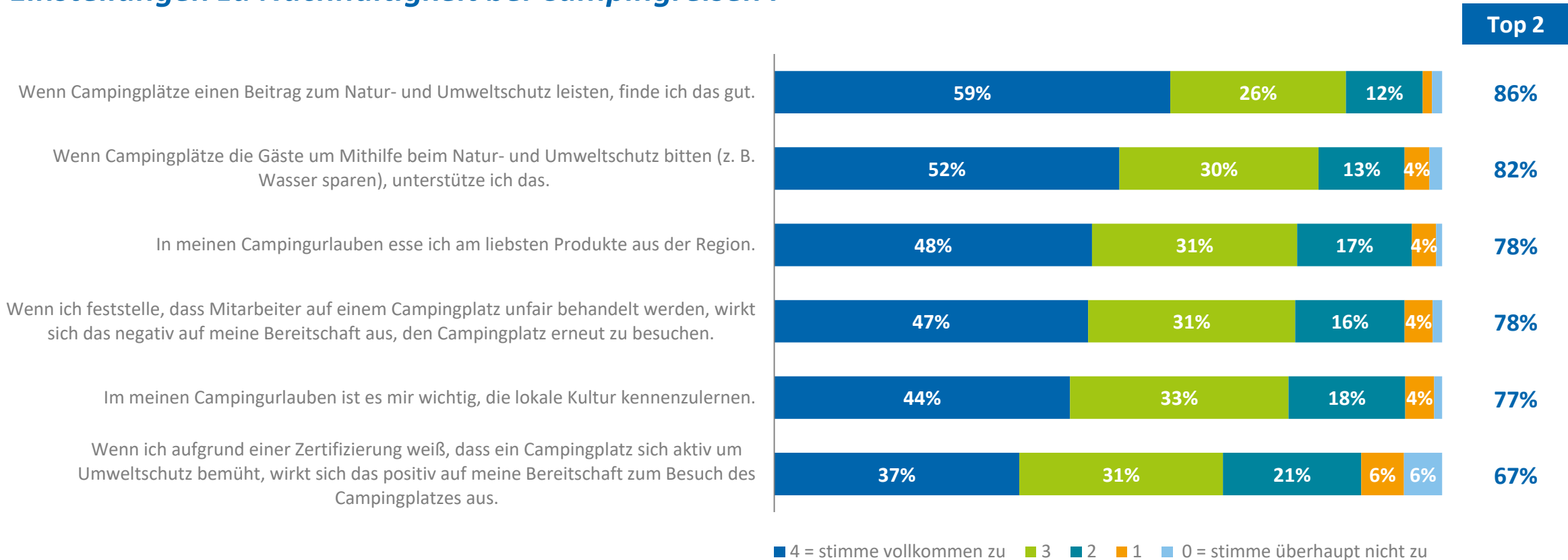
Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt.

Frage: „Um das Klima zu schützen, müssen schädliche Ausstöße im Energie- und Verkehrsbereich stark reduziert werden. Das betrifft auch den Campingtourismus. Wer ist Ihrer Ansicht nach hauptsächlich für die Umsetzung der Energiewende im Campingtourismus verantwortlich?“, „Und wer ist Ihrer Ansicht nach hauptsächlich für die Umsetzung der Verkehrswende im Campingtourismus verantwortlich?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus

Einstellungen zu Nachhaltigkeit bei Campingreisen I



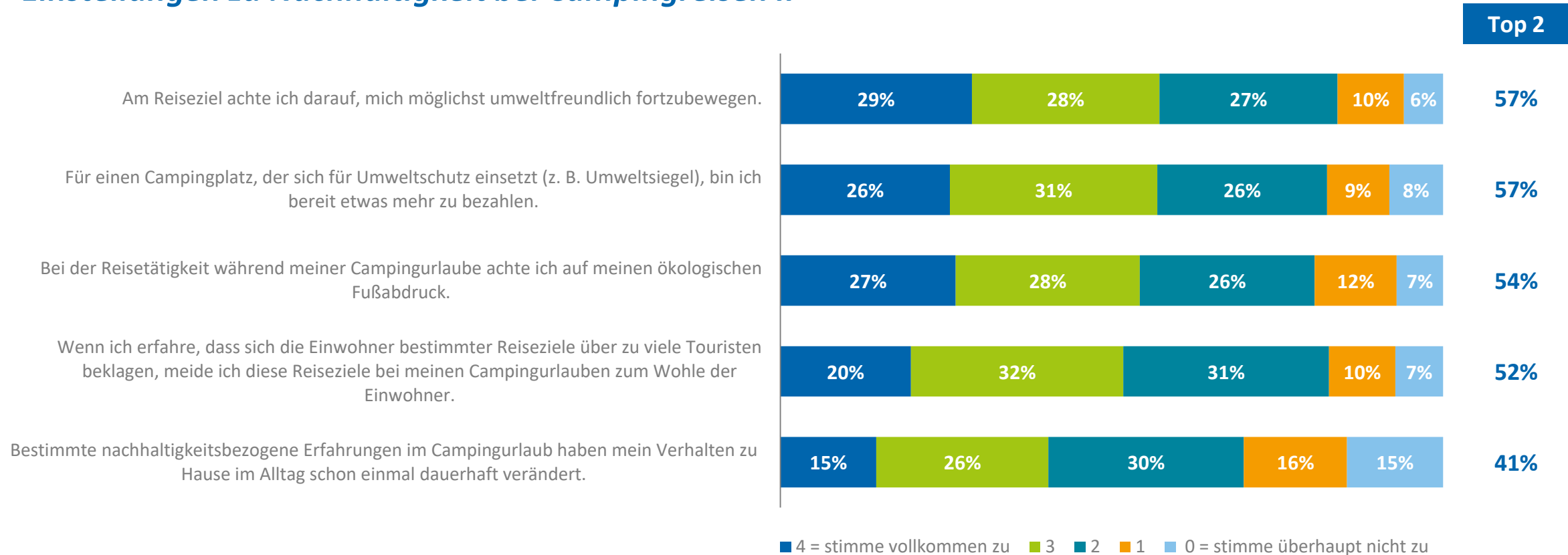
Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt.

Frage: „Nachfolgend sehen sie verschiedene Aussagen zu Campingreisen. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den Aussagen zustimmen.“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus

Einstellungen zu Nachhaltigkeit bei Campingreisen II



Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt.

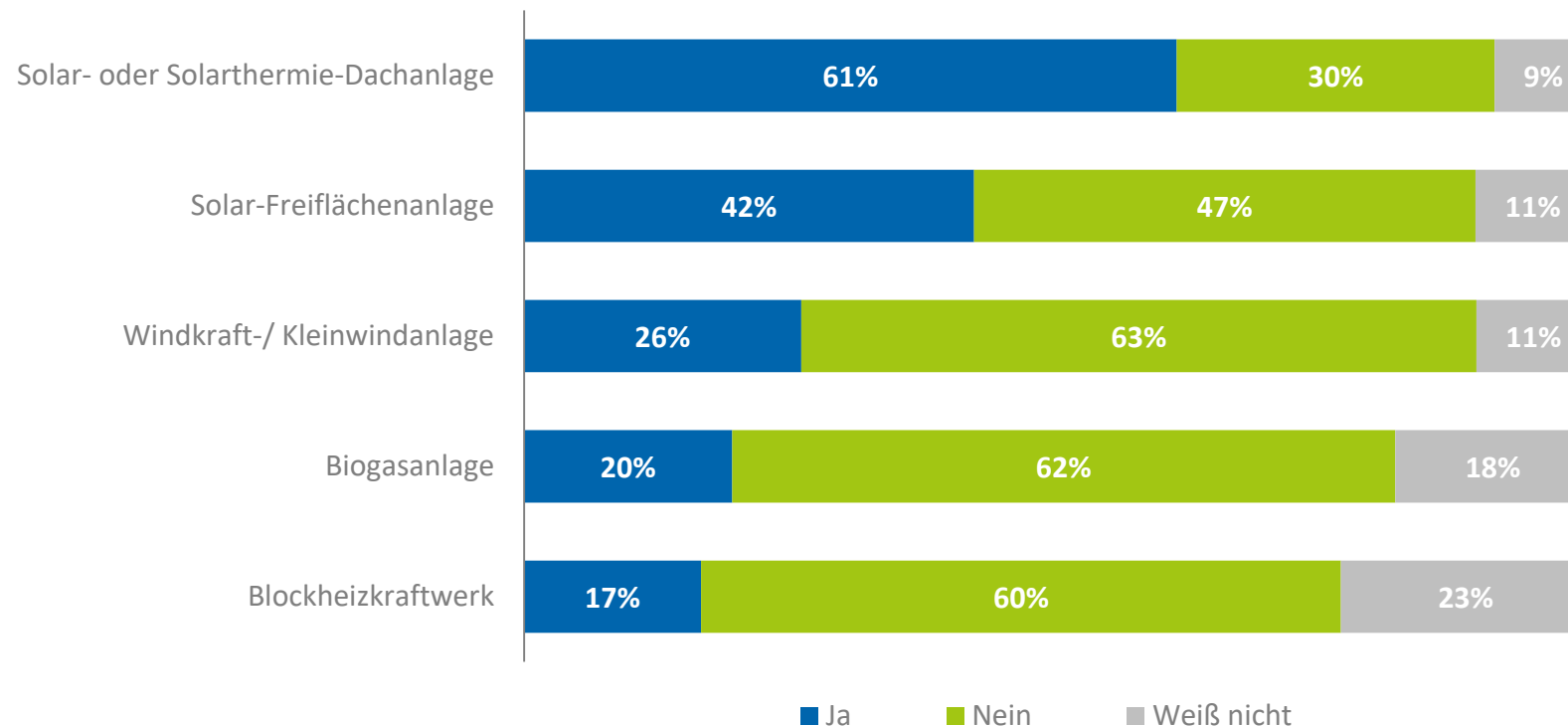
Frage: „Nachfolgend sehen sie verschiedene Aussagen zu Campingreisen. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den Aussagen zustimmen.“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Inhaltsverzeichnis

- ▶ Inhalte und Methodik der Studie
 - ▶ Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform
 - ▶ Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende
 - ▶ Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus
 - ▶ **Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien, Eigenerzeugung von Strom**
 - Erneuerbare-Energien-Anlagen auf/im Umfeld von Campingplätzen
 - Eigenerzeugung von Strom auf Campingreisen
 - ▶ Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge, Nachhaltige Mobilität vor Ort
 - ▶ Soziodemografische Angaben
 - ▶ Kontakt und Impressum
-

Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien *Wahrnehmung von Erneuerbare-Energien-Anlagen auf Campingplätzen*



73% der Campingreisenden

haben auf mindestens einem der in den letzten drei Jahren besuchten Campingplätze (eine) Anlage(n) zur Gewinnung erneuerbarer Energien wahrgenommen

Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt.

Frage: „Bitte denken Sie jetzt einmal an Ihre Campingreisen mit Campingplatznutzung in den letzten drei Jahren zurück. Haben Sie auf mindestens einem der besuchten Campingplätze eine der folgenden Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien wahrgenommen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien

Einstellungen zu Erneuerbare-Energien-Anlagen auf Campingplätzen

Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien auf einem Campingplatz ...

... zeigen, dass der CP hinsichtlich der Energiegewinnung modern aufgestellt ist.

... sind wichtig für die Energieversorgung auf dem Campingplatz.

... befördern mein Gefühl, einen guten Campingplatz ausgewählt zu haben.

... fügen sich gut in das äußere Erscheinungsbild des Campingplatzes ein.

... verbrauchen zu viel freie Fläche auf dem Campingplatz.

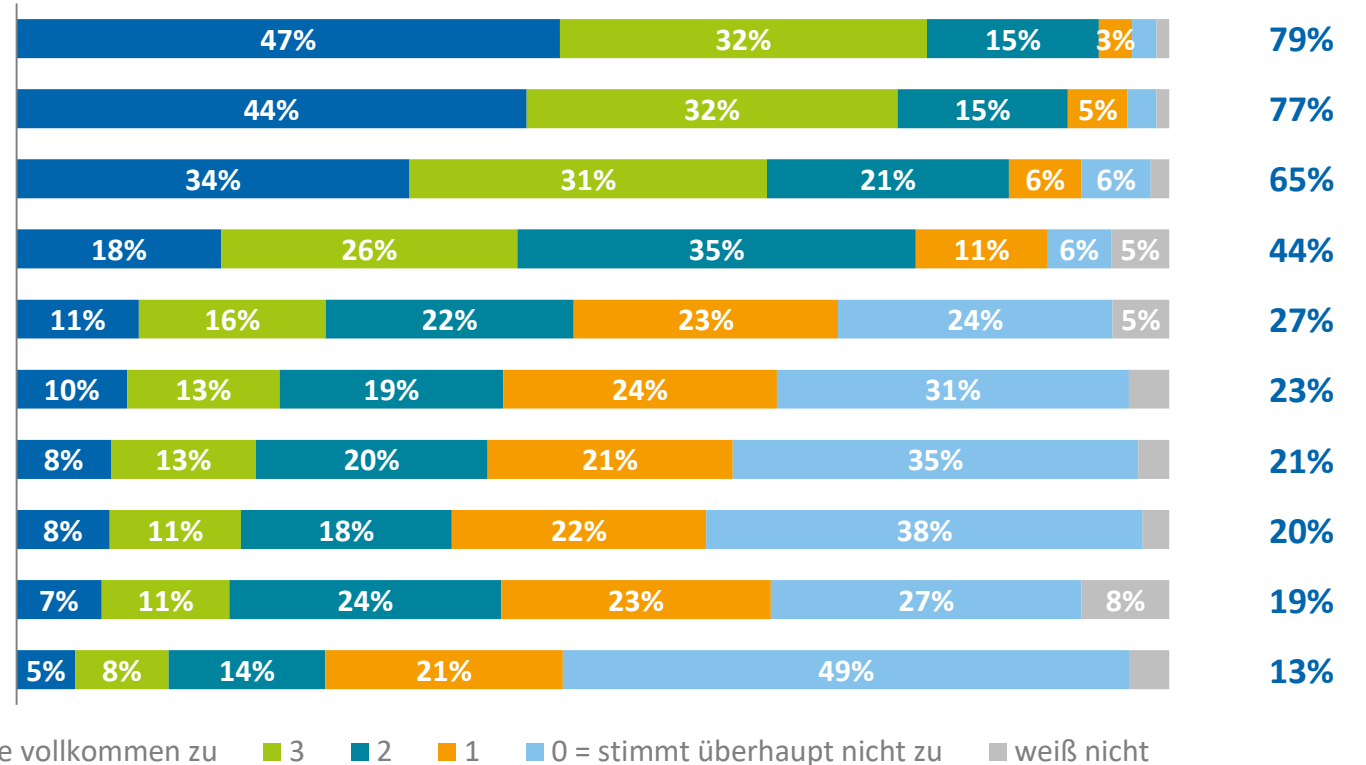
... stören mich durch auffällige optische Reize.

... mindern den Erholungswert des Campingplatzes.

...verschandeln den Campingplatz.

... sind zu laut.

... beeinträchtigen mich gesundheitlich.



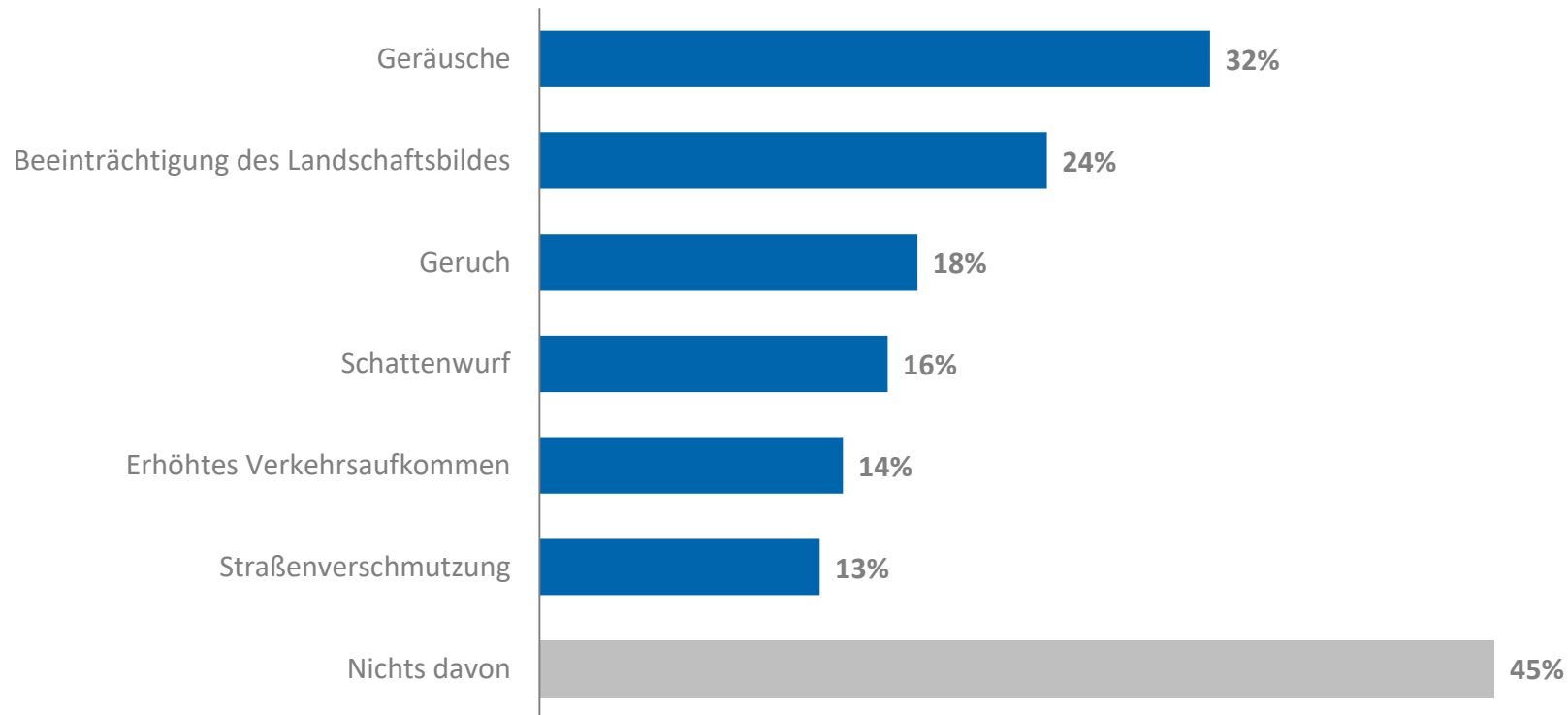
Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt.

Frage: „Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den Aussagen zustimmen.“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien

Wahrgenommene Störfaktoren von EE-Anlagen im direkten Umfeld eines Campingplatzes



55% der Campingreisenden

haben schon einmal einen Störfaktor im Zusammenhang mit einer Anlage zur Gewinnung erneuerbarer Energien im direkten Umfeld eines Campingplatzes wahrgenommen

Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Mehrfachantwortmöglichkeit.

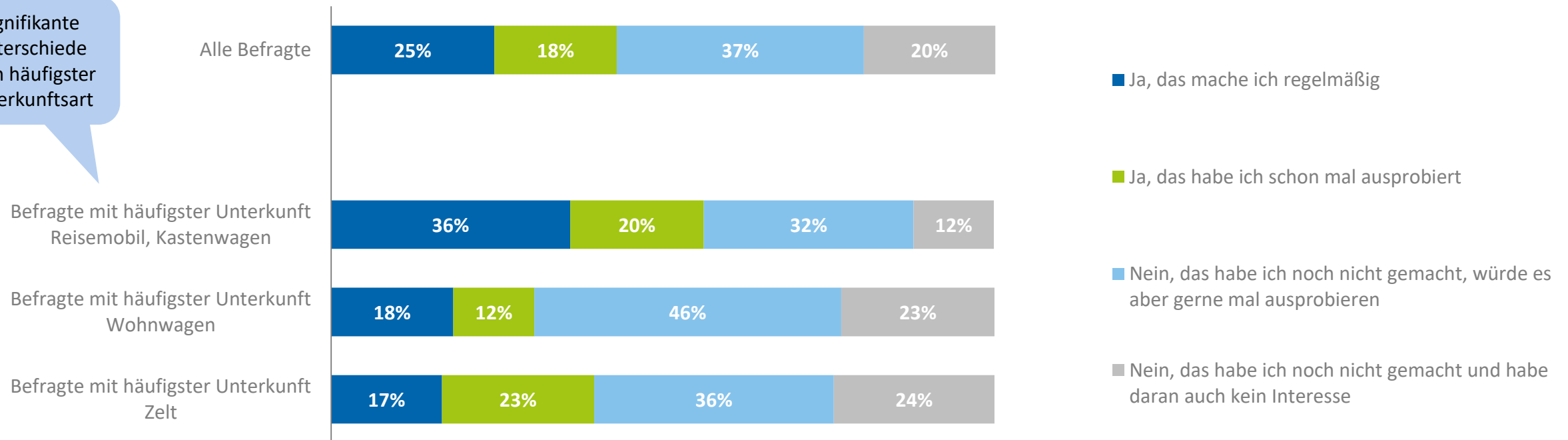
Frage: „Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien (z. B. Solaranlagen, Windkraftanlagen, Biogasanlagen) kann es nicht nur auf einem Campingplatz geben, sondern auch im direkten Umfeld eines Campingplatzes. Welche der folgenden Störfaktoren haben Sie schon einmal im Zusammenhang mit Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien, die im direkten Umfeld eines Campingplatzes stehen, wahrgenommen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Energiewende im Campingtourismus: Eigenerzeugung von Strom

Eigenerzeugung von Strom auf Campingreisen

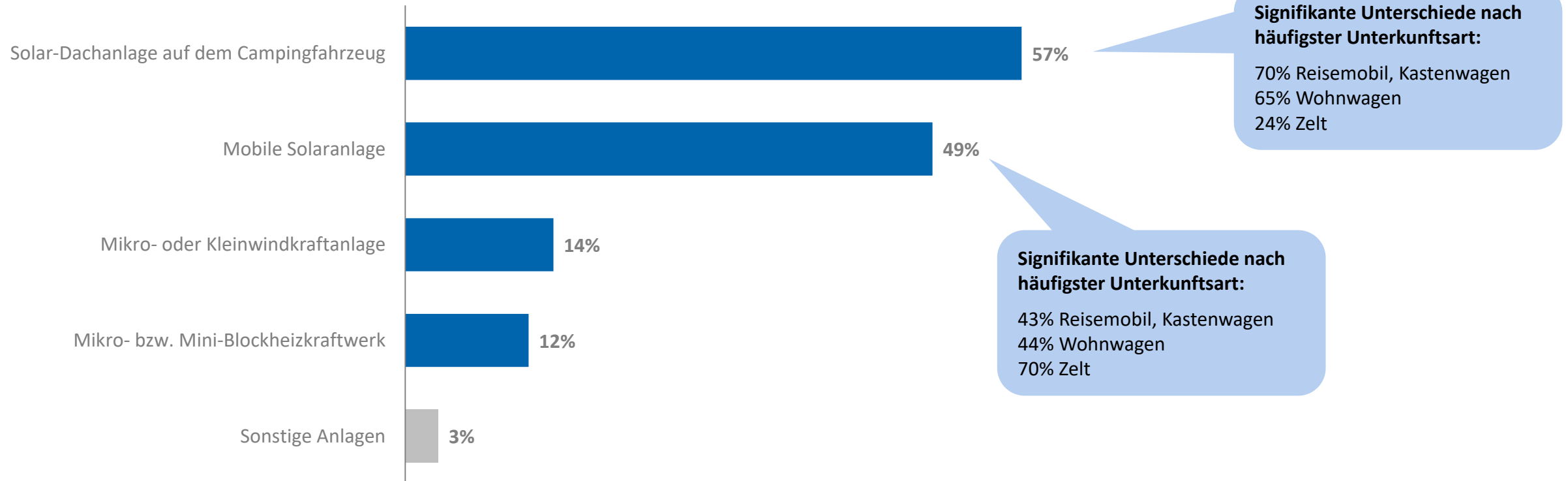
Signifikante
Unterschiede
nach häufigster
Unterkunftsart



Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157) bzw. Zelt (n = 221); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson ($p < 0,01$). Frage: „Haben Sie während Ihrer Campingreisen schon einmal selbst Strom produziert (z. B. über eine kleine eigene Solaranlage)?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Energiewende im Campingtourismus: Eigenerzeugung von Strom *Wege der Eigenerzeugung von Strom auf Campingreisen*



Basis: Alle Befragte mit Eigenerzeugung von Strom auf Campingreisen in der Vergangenheit (n = 434); Angaben in % der Befragten; Mehrfachantwortmöglichkeit; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson ($p < 0,01$).

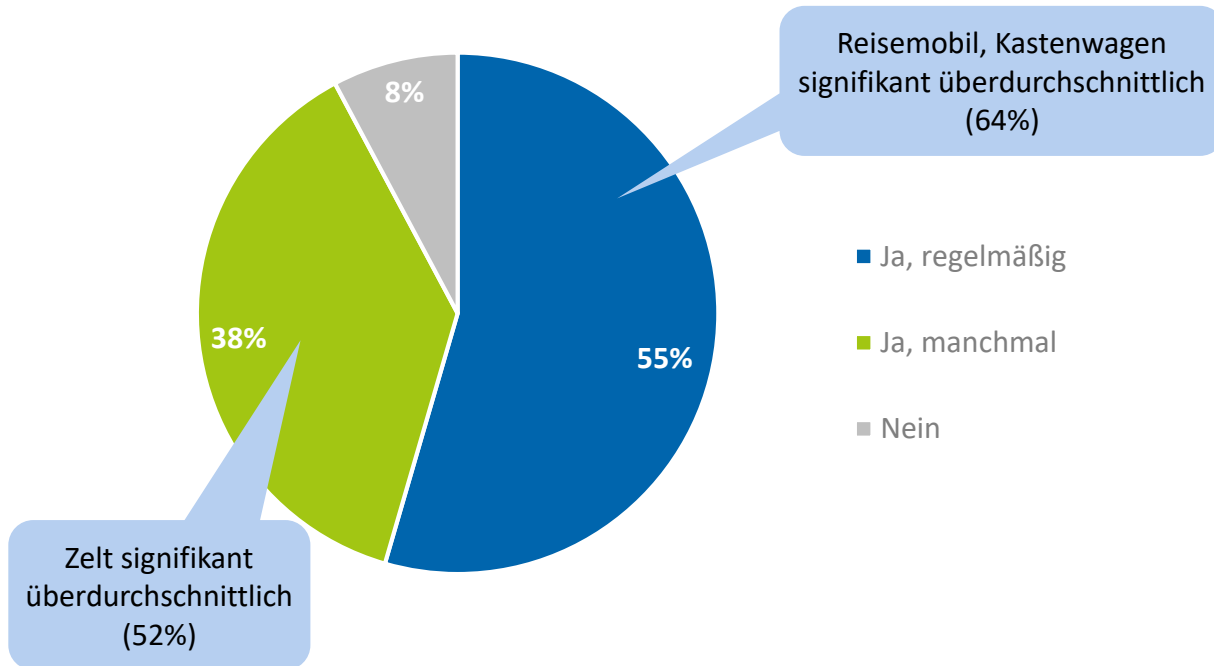
Frage: „Über welche der folgenden Möglichkeiten haben Sie während Ihrer Campingreisen schon einmal selbst Strom erzeugt?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

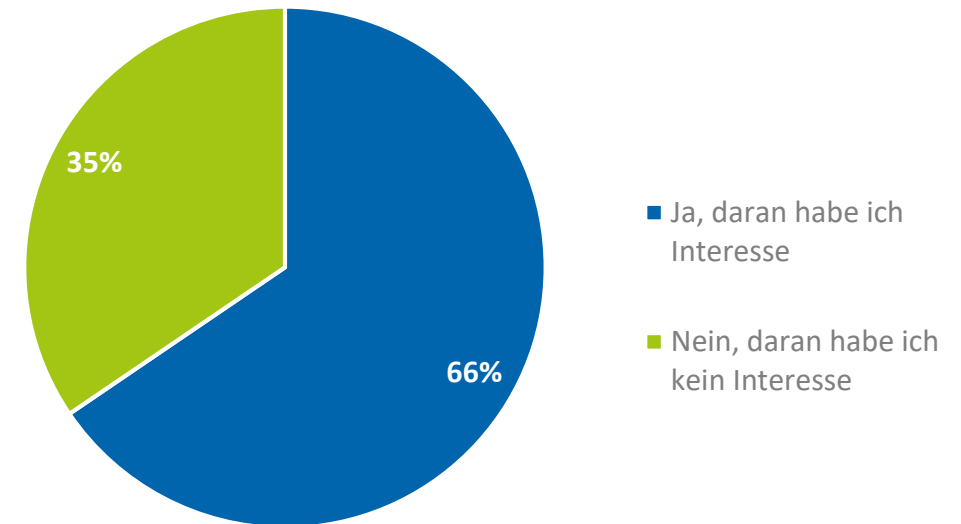
Energiewende im Campingtourismus: Eigenerzeugung von Strom

Eigenerzeugung von Strom auf dem Campingplatz, Einspeiseinteresse

Eigenerzeugung von Strom auf dem Campingplatz



Interesse an Stromeinspeisung auf dem Campingplatz



Basis: Alle Befragte mit Eigenerzeugung von Strom auf Campingreisen in der Vergangenheit (n = 434) bzw. mit Eigenerzeugung von Strom auf Campingplätzen in der Vergangenheit (n = 400); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson ($p < 0,01$). Frage: „Produzieren Sie auch während Ihrer Aufenthalte auf Campingplätzen eigenen Strom?“; „Haben Sie Interesse daran, über den Eigenbedarf hinaus produzierten Strom während Ihres Aufenthaltes auf einem Campingplatz in das Stromnetz des Campingplatzes?“

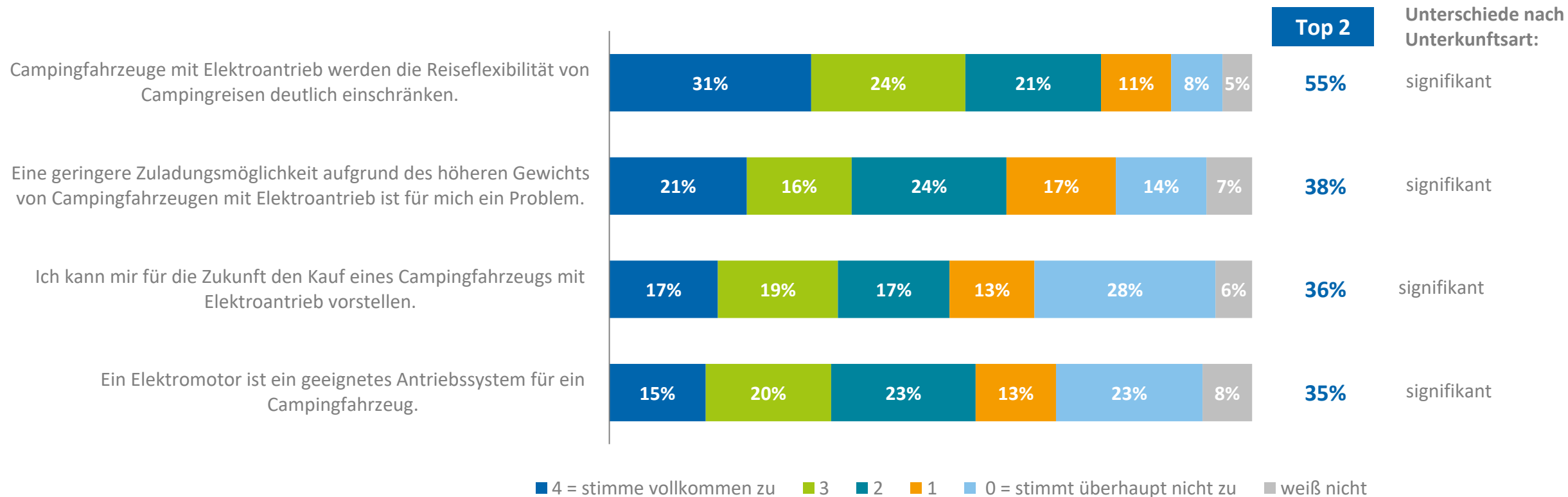
Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Inhaltsverzeichnis

- ▶ Inhalte und Methodik der Studie
 - ▶ Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform
 - ▶ Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende
 - ▶ Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus
 - ▶ Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien, Eigenerzeugung von Strom
 - ▶ **Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge, Nachhaltige Mobilität vor Ort**
 - Campingfahrzeuge
 - Nachhaltige Mobilität vor Ort
 - ▶ Soziodemografische Angaben
 - ▶ Kontakt und Impressum
-

Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge

Einstellungen zu Entwicklungen bei Campingfahrzeugen



Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson ($p < 0,05$).

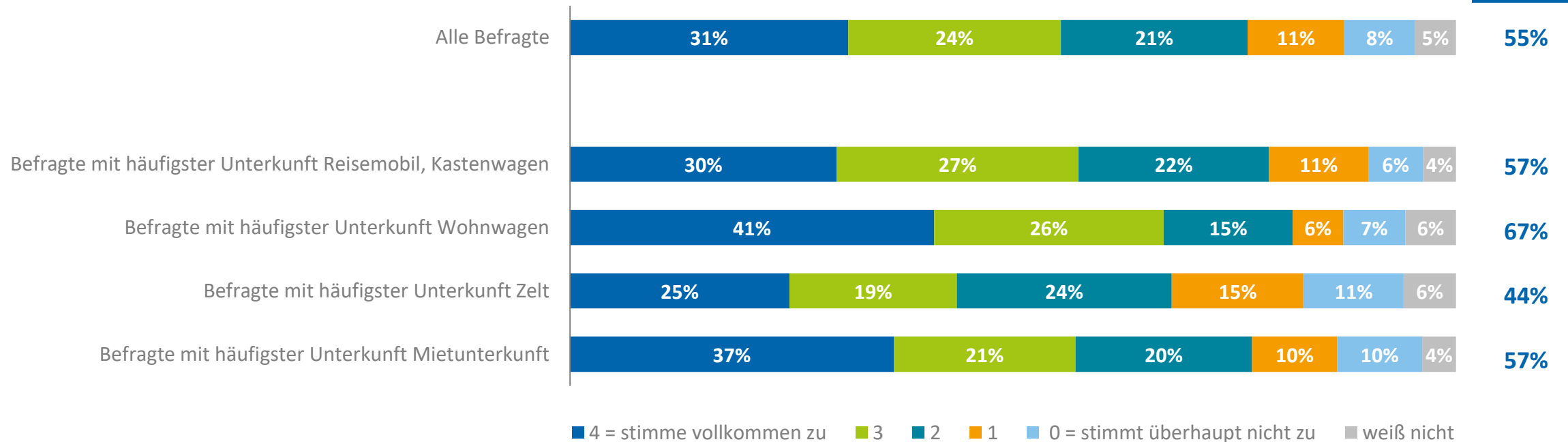
Frage: „Ab dem Jahr 2035 dürfen in der Europäischen Union nur noch CO₂-emissionsfreie Neu-Fahrzeuge zugelassen werden. Diese Regelung betrifft in Teilen auch Campingfahrzeuge. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge *Einstellungen zu Entwicklungen bei Campingfahrzeugen*

Campingfahrzeuge mit Elektroantrieb werden die Reiseflexibilität von Campingreisen deutlich einschränken.

Top 2



Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,004). Frage: „Ab dem Jahr 2035 dürfen in der Europäischen Union nur noch CO2-emissionsfreie Neu-Fahrzeuge zugelassen werden. Diese Regelung betrifft in Teilen auch Campingfahrzeuge. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.“

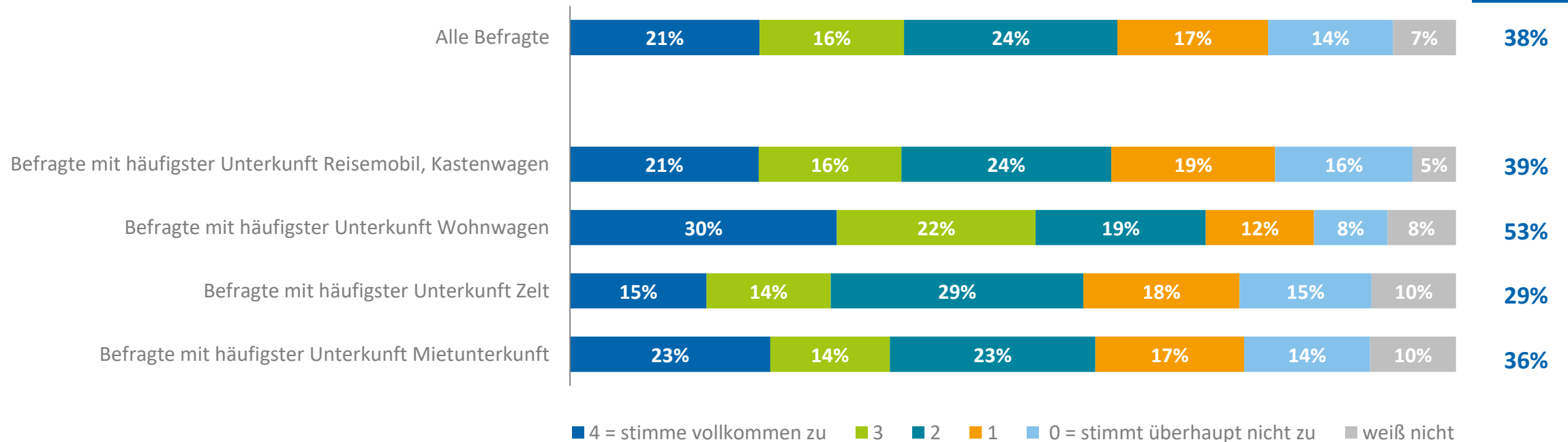
Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge

Einstellungen zu Entwicklungen bei Campingfahrzeugen

Eine geringere Zuladungsmöglichkeit aufgrund des höheren Gewichts von Campingfahrzeugen mit Elektroantrieb ist für mich ein Problem.

Top 2



Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,031). Frage: „Ab dem Jahr 2035 dürfen in der Europäischen Union nur noch CO2-emissionsfreie Neu-Fahrzeuge zugelassen werden. Diese Regelung betrifft in Teilen auch Campingfahrzeuge. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.“

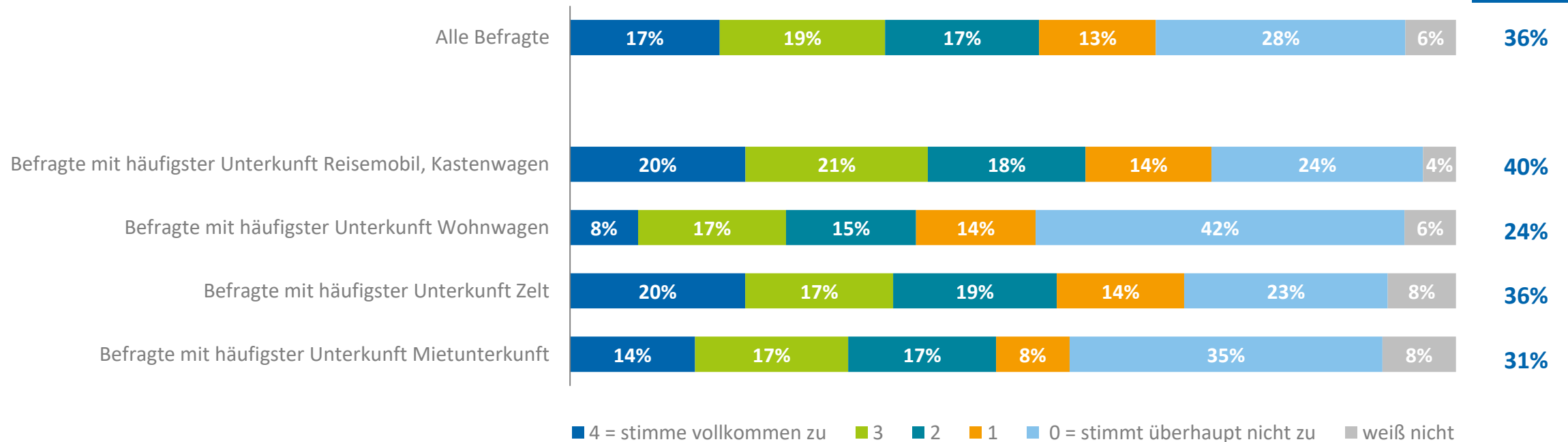
Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge

Einstellungen zu Entwicklungen bei Campingfahrzeugen

Ich kann mir für die Zukunft den Kauf eines Campingfahrzeugs mit Elektroantrieb vorstellen.

Top 2



Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,001). Frage: „Ab dem Jahr 2035 dürfen in der Europäischen Union nur noch CO2-emissionsfreie Neu-Fahrzeuge zugelassen werden. Diese Regelung betrifft in Teilen auch Campingfahrzeuge. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.“

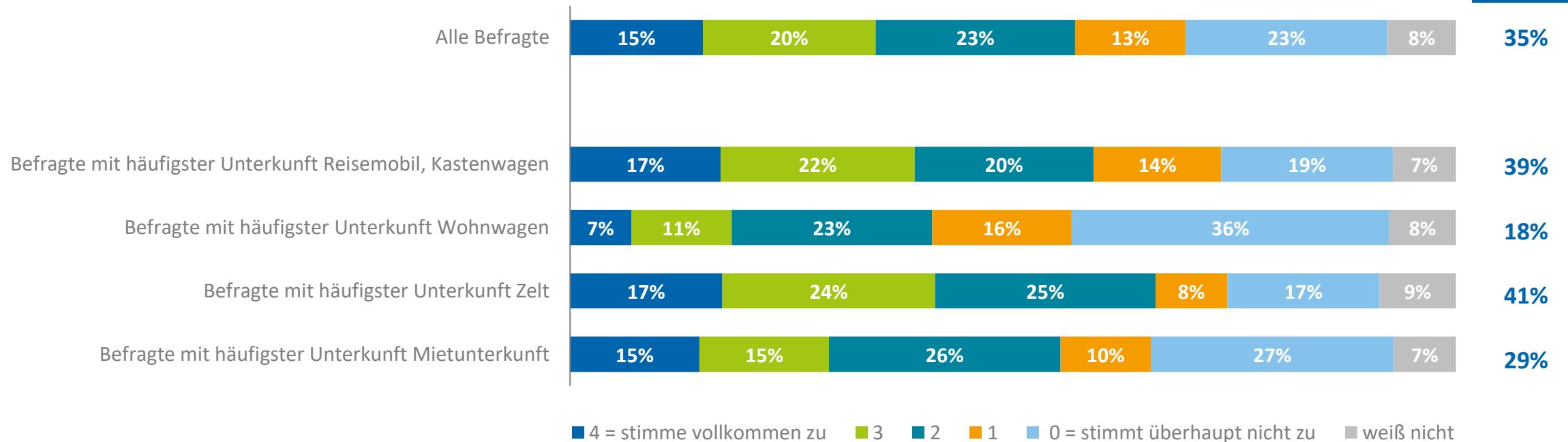
Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge

Einstellungen zu Entwicklungen bei Campingfahrzeugen

Ein Elektromotor ist ein geeignetes Antriebssystem für ein Campingfahrzeug.

Top 2

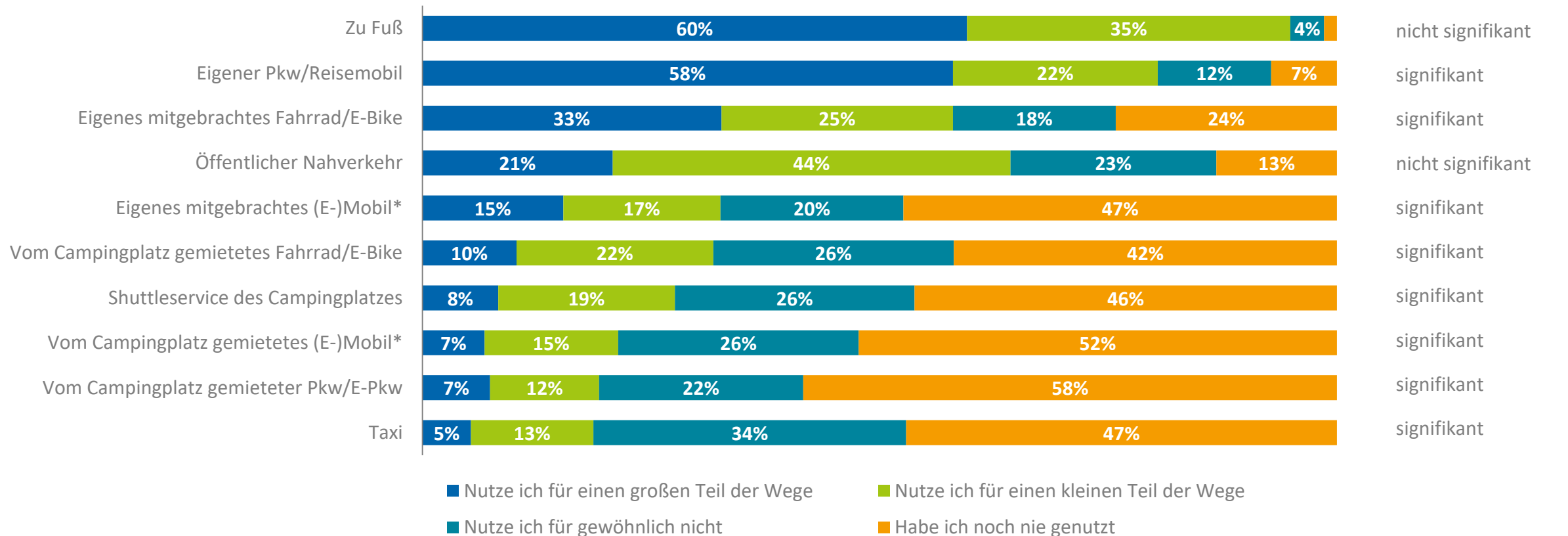


Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson ($p < 0,01$). Frage: „Ab dem Jahr 2035 dürfen in der Europäischen Union nur noch CO₂-emissionsfreie Neu-Fahrzeuge zugelassen werden. Diese Regelung betrifft in Teilen auch Campingfahrzeuge. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort

Gewöhnlich gewählte Fortbewegungsformen vor Ort am Reiseziel



Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; * z. B. Roller/Scooter; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson ($p < 0,05$).

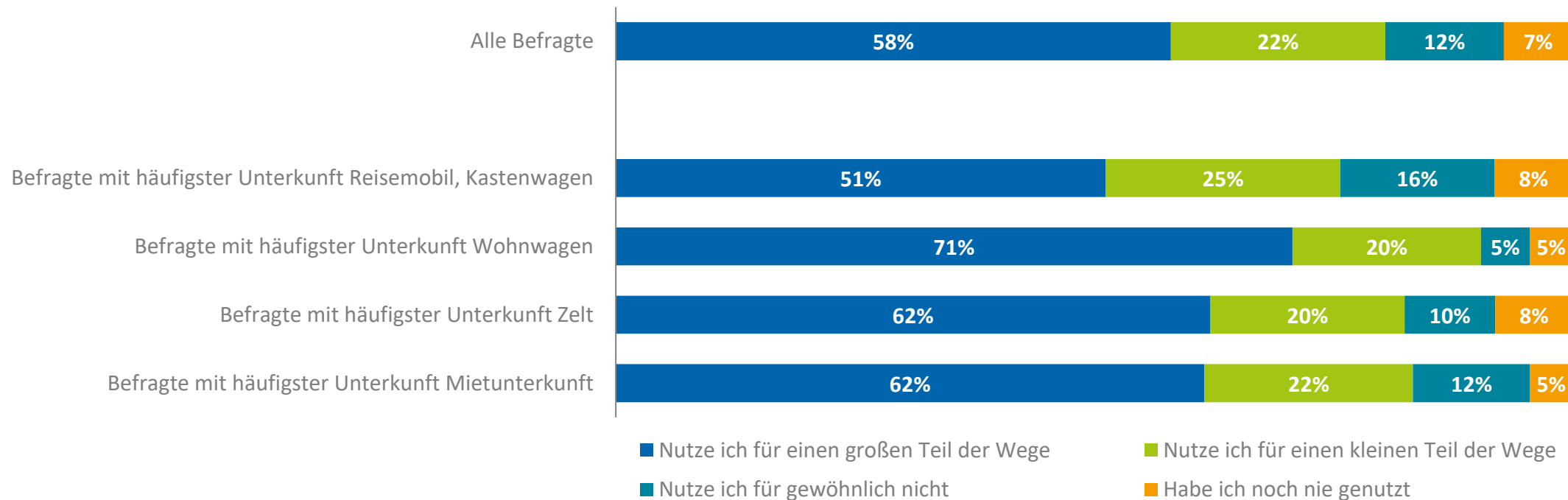
Frage: „Inwiefern nutzen Sie für gewöhnlich die folgenden Möglichkeiten, um sich während Ihrer Campingreisen vor Ort am Reiseziel fortzubewegen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort

Gewöhnlich gewählte Fortbewegungsformen vor Ort am Reiseziel

Eigener Pkw/Reisemobil



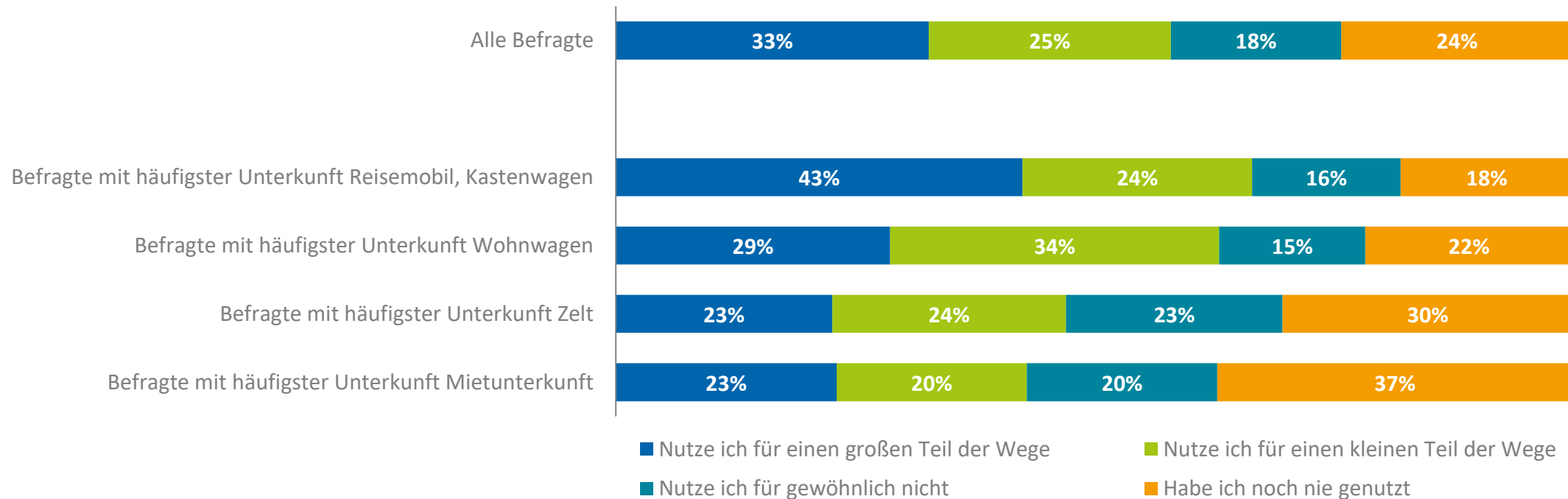
Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,001).

Frage: „Inwiefern nutzen Sie für gewöhnlich die folgenden Möglichkeiten, um sich während Ihrer Campingreisen vor Ort am Reiseziel fortzubewegen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort *Gewöhnlich gewählte Fortbewegungsformen vor Ort am Reiseziel*

Eigenes mitgebrachtes Fahrrad/E-Bike



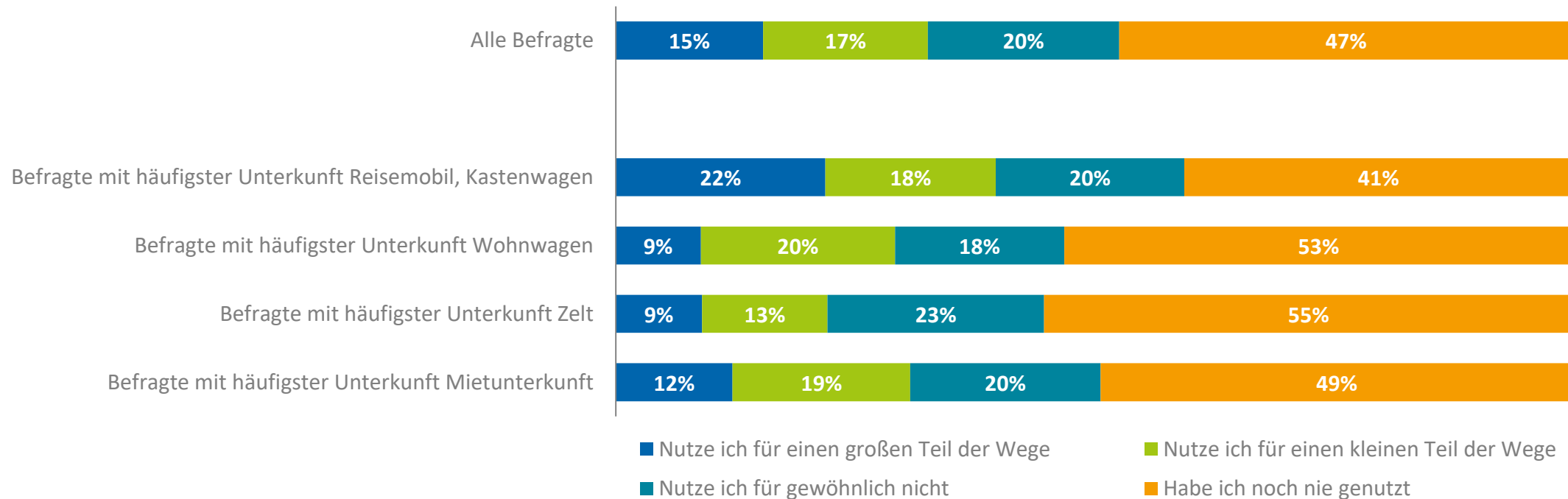
Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson ($p < 0,01$).

Frage: „Inwiefern nutzen Sie für gewöhnlich die folgenden Möglichkeiten, um sich während Ihrer Campingreisen vor Ort am Reiseziel fortzubewegen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort *Gewöhnlich gewählte Fortbewegungsformen vor Ort am Reiseziel*

Eigenes mitgebrachtes (E-)Mobil (z. B. Roller/Scooter)



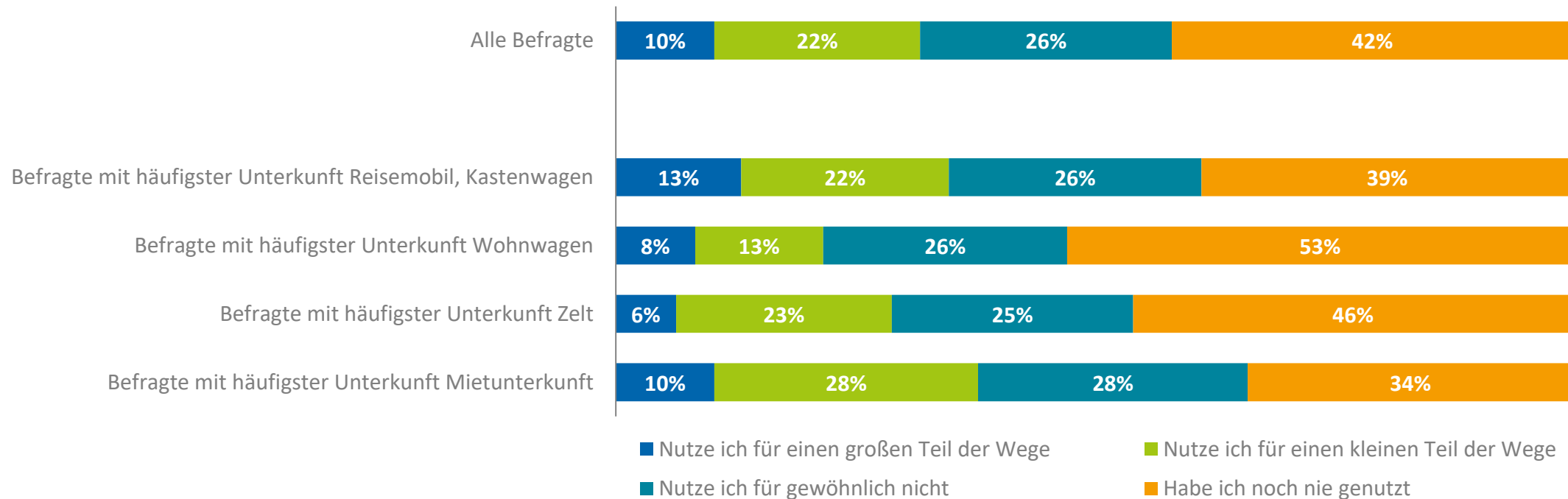
Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson ($p < 0,01$).

Frage: „Inwiefern nutzen Sie für gewöhnlich die folgenden Möglichkeiten, um sich während Ihrer Campingreisen vor Ort am Reiseziel fortzubewegen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort *Gewöhnlich gewählte Fortbewegungsformen vor Ort am Reiseziel*

Vom Campingplatz gemietetes Fahrrad/E-Bike



Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten;

Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,010).

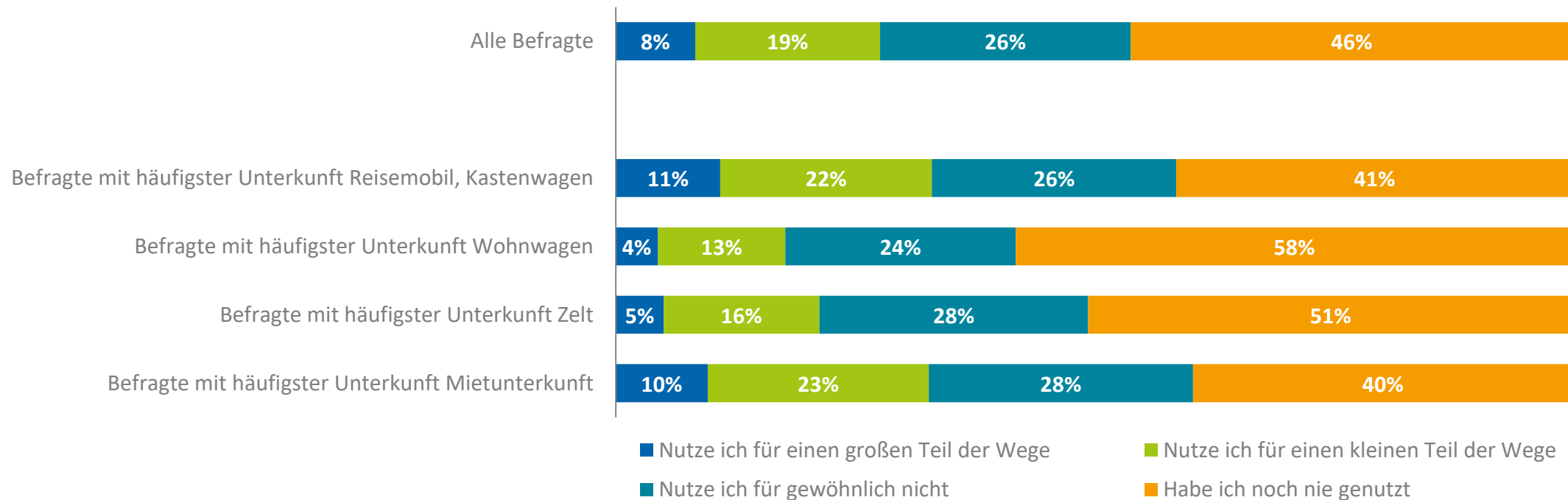
Frage: „Inwiefern nutzen Sie für gewöhnlich die folgenden Möglichkeiten, um sich während Ihrer Campingreisen vor Ort am Reiseziel fortzubewegen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort

Gewöhnlich gewählte Fortbewegungsformen vor Ort am Reiseziel

Shuttleservice des Campingplatzes



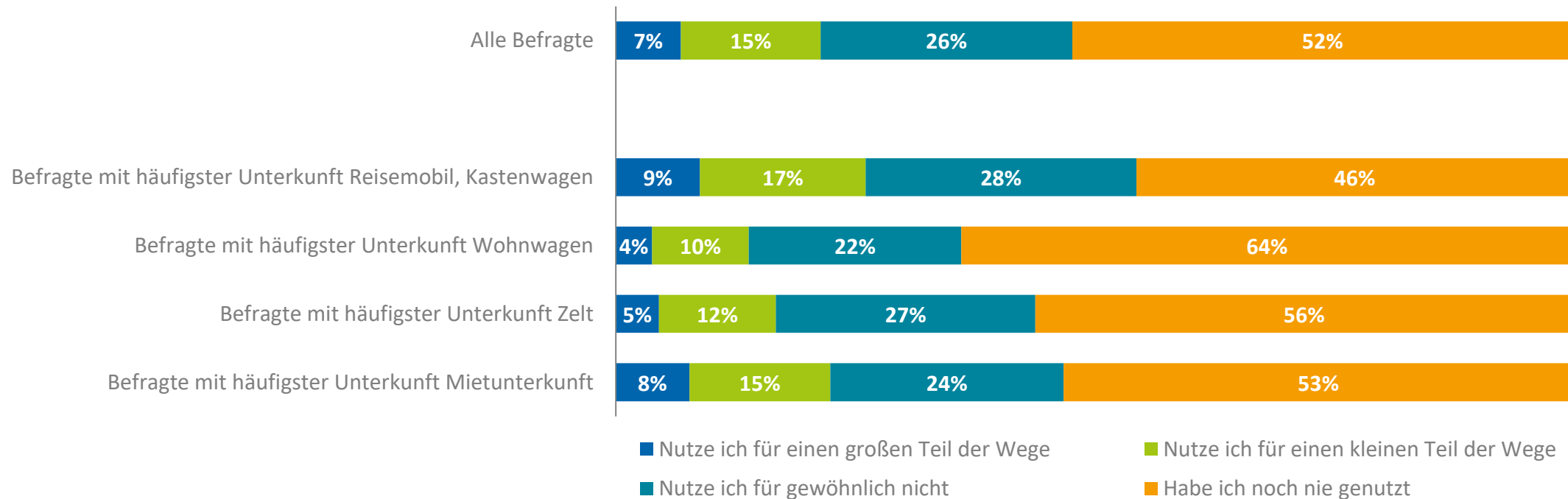
Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,002).

Frage: „Inwiefern nutzen Sie für gewöhnlich die folgenden Möglichkeiten, um sich während Ihrer Campingreisen vor Ort am Reiseziel fortzubewegen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort *Gewöhnlich gewählte Fortbewegungsformen vor Ort am Reiseziel*

Vom Campingplatz gemietetes (E-)Mobil (z. B. Roller/Scooter)



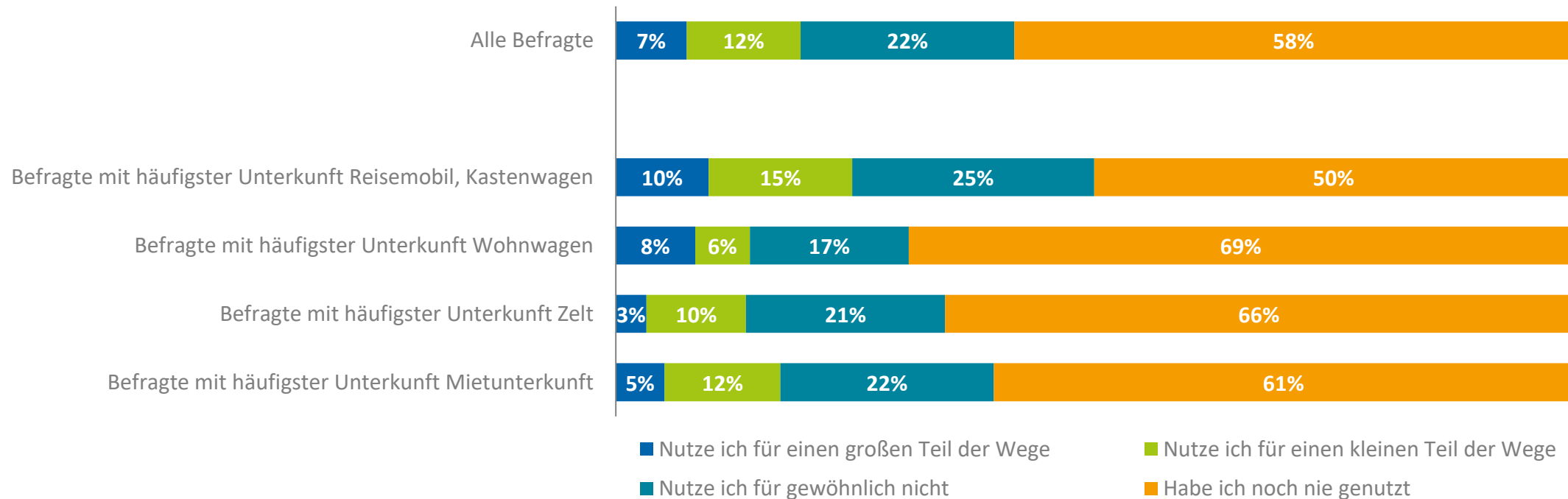
Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,008).

Frage: „Inwiefern nutzen Sie für gewöhnlich die folgenden Möglichkeiten, um sich während Ihrer Campingreisen vor Ort am Reiseziel fortzubewegen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort *Gewöhnlich gewählte Fortbewegungsformen vor Ort am Reiseziel*

Vom Campingplatz gemieteter Pkw/E-Pkw



Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson ($p < 0,01$).

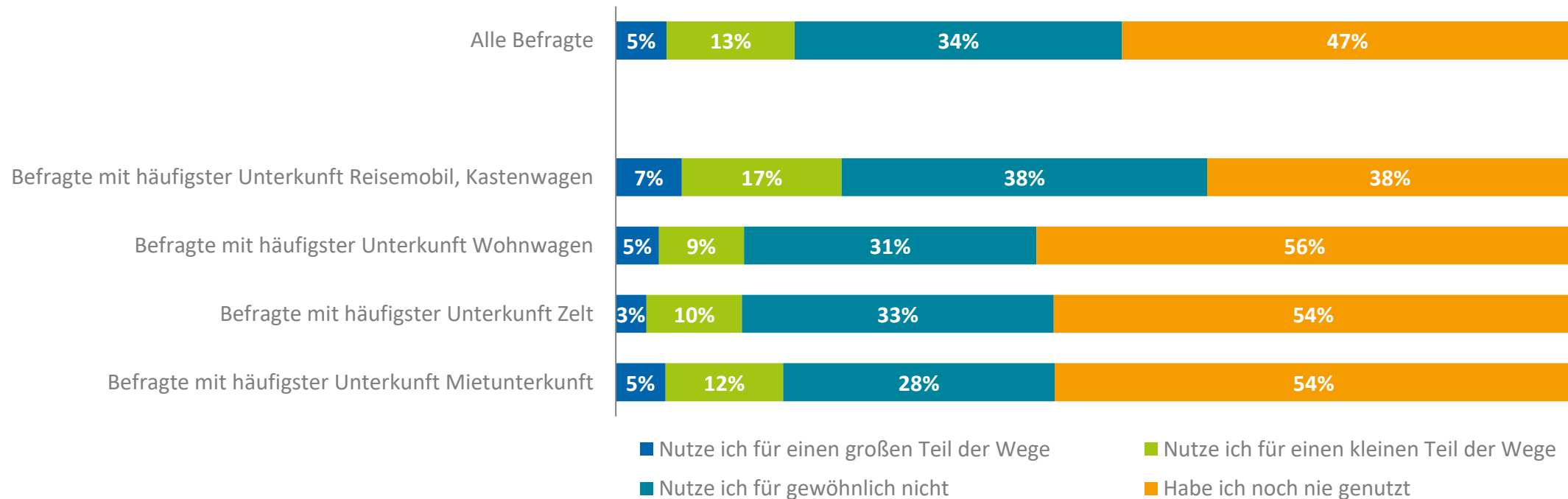
Frage: „Inwiefern nutzen Sie für gewöhnlich die folgenden Möglichkeiten, um sich während Ihrer Campingreisen vor Ort am Reiseziel fortzubewegen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort

Gewöhnlich gewählte Fortbewegungsformen vor Ort am Reiseziel

Taxi

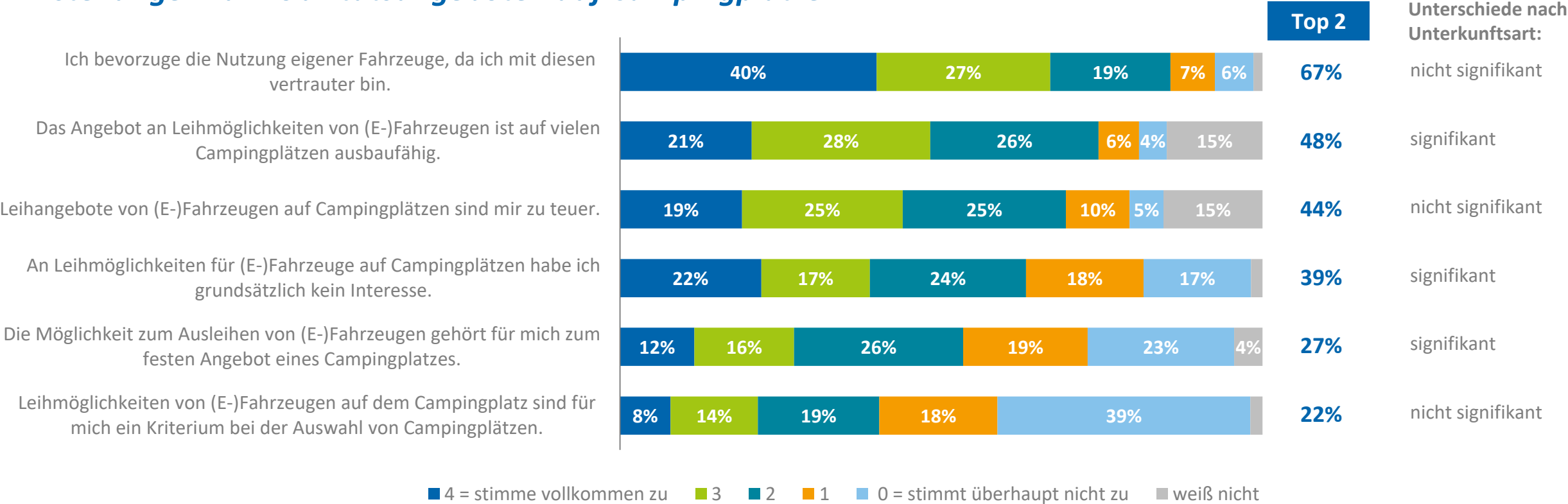


Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,001).

Frage: „Inwiefern nutzen Sie für gewöhnlich die folgenden Möglichkeiten, um sich während Ihrer Campingreisen vor Ort am Reiseziel fortzubewegen?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort
Einstellungen zu Mobilitätsangeboten auf Campingplätzen



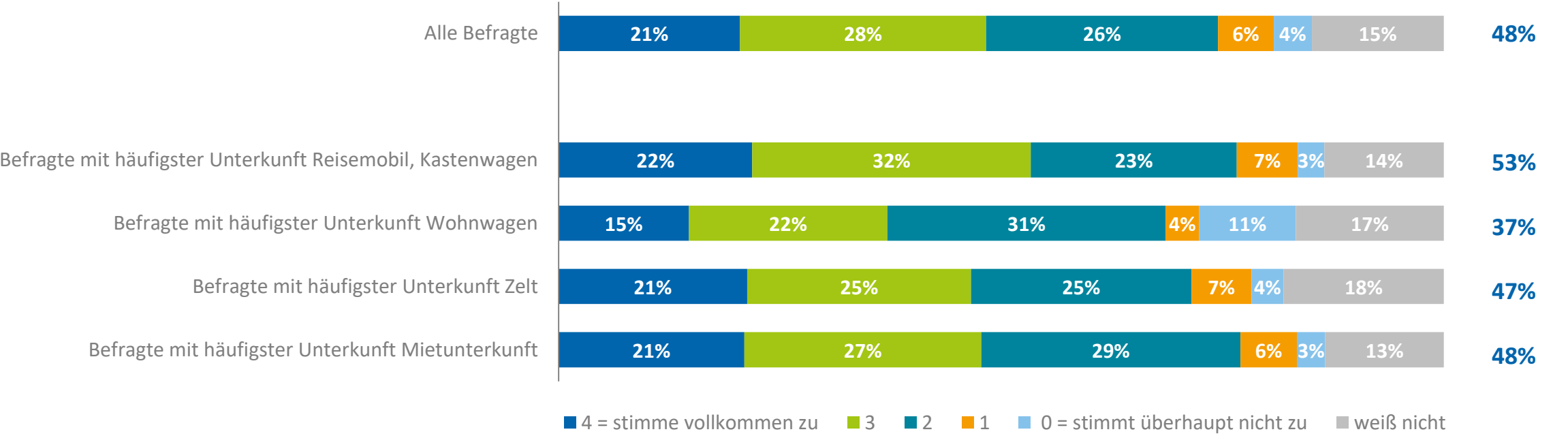
Basis: Alle Befragte (n = 1.009); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p < 0,05).
Frage: „Auf einigen Campingplätzen besteht die Möglichkeit zum Ausleihen von (Elektro-)Fahrzeugen wie z. B. Pkws, Fahrrädern oder Rollern, um sich im Umfeld des Campingplatzes fortbewegen zu können. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.“
Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort

Einstellungen zu Mobilitätsangeboten auf Campingplätzen

Das Angebot an Leihmöglichkeiten von (E-)Fahrzeugen ist auf vielen Campingplätzen ausbaufähig.

Top 2



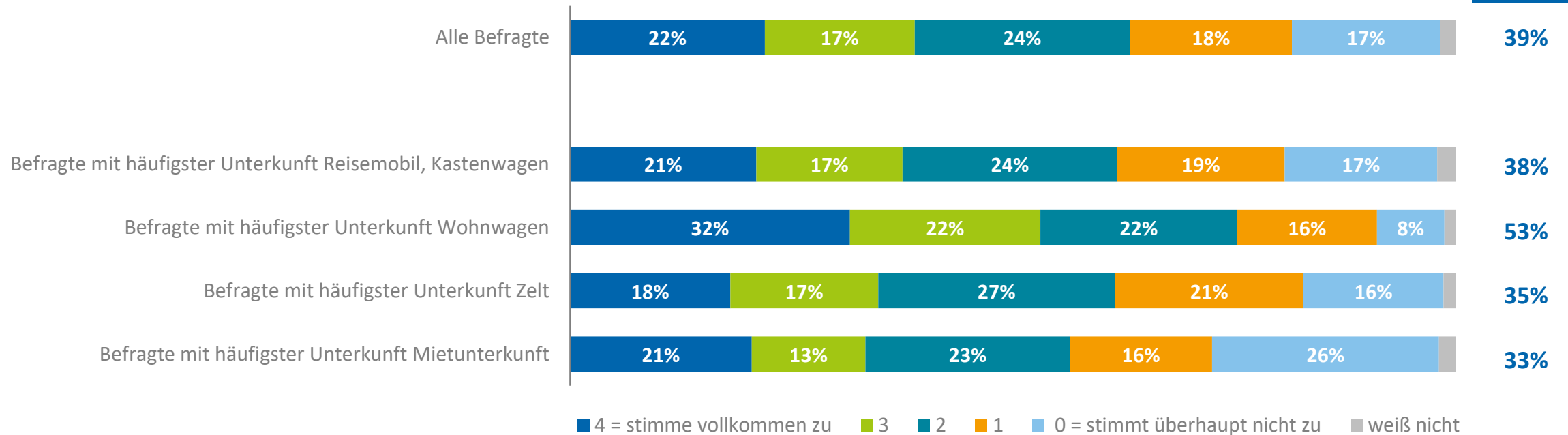
Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,002). Frage: „Auf einigen Campingplätzen besteht die Möglichkeit zum Ausleihen von (Elektro-)Fahrzeugen wie z. B. Pkws, Fahrrädern oder Rollern, um sich im Umfeld des Campingplatzes fortbewegen zu können. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.“
Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort

Einstellungen zu Mobilitätsangeboten auf Campingplätzen

An Leihmöglichkeiten für (E-)Fahrzeuge auf Campingplätzen habe ich grundsätzlich kein Interesse.

Top 2



Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,009). Frage: „Auf einigen Campingplätzen besteht die Möglichkeit zum Ausleihen von (Elektro-)Fahrzeugen wie z. B. Pkws, Fahrrädern oder Rollern, um sich im Umfeld des Campingplatzes fortbewegen zu können. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.“

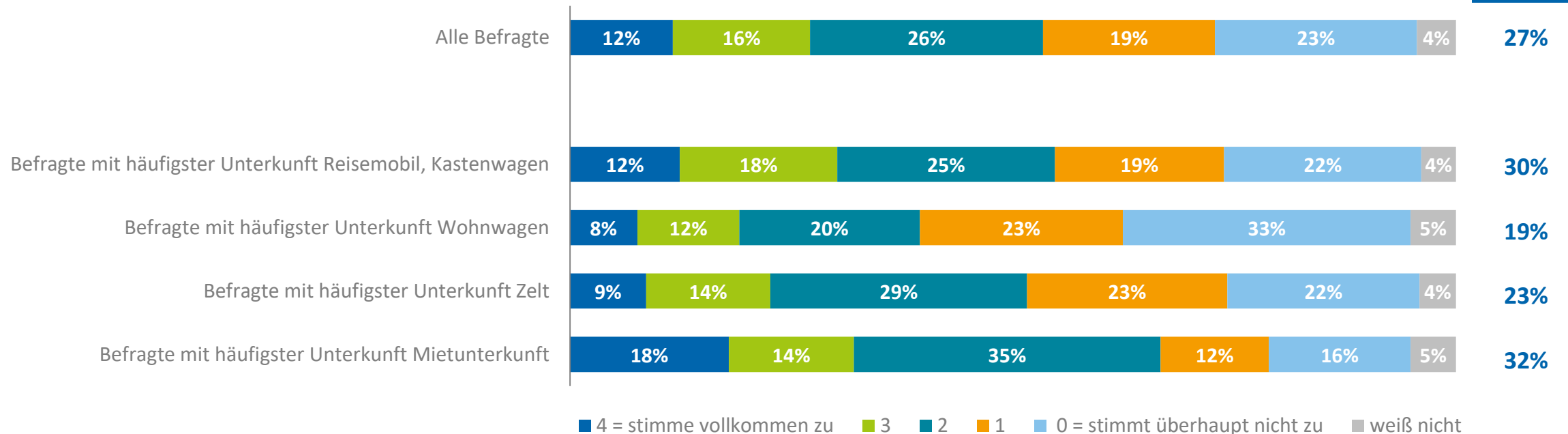
Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Verkehrswende im Campingtourismus: Nachhaltige Mobilität vor Ort

Einstellungen zu Mobilitätsangeboten auf Campingplätzen

Die Möglichkeit zum Ausleihen von (E-)Fahrzeugen gehört für mich zum festen Angebot eines Campingplatzes.

Top 2



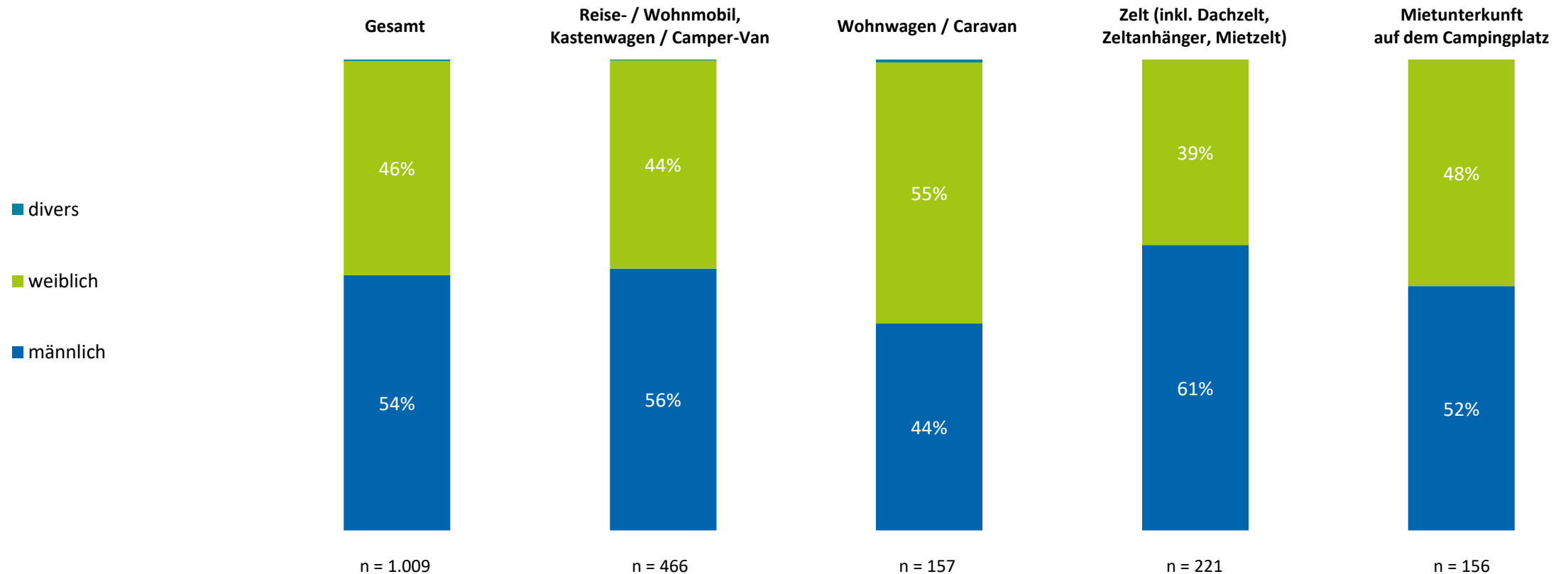
Basis: Alle Befragte (n = 1.009) bzw. Befragte mit häufigster Unterkunft Reisemobil, Kastenwagen (n = 466), Wohnwagen (n = 157), Zelt (n = 221) bzw. Mietunterkunft (n = 156); Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% bzw. zur Top-2-Box sind rundungsbedingt; Signifikanztest: Chi-Quadrat nach Pearson (p = 0,004). Frage: „Auf einigen Campingplätzen besteht die Möglichkeit zum Ausleihen von (Elektro-)Fahrzeugen wie z. B. Pkws, Fahrrädern oder Rollern, um sich im Umfeld des Campingplatzes fortbewegen zu können. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.“
Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Inhaltsverzeichnis

- ▶ Inhalte und Methodik der Studie
 - ▶ Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform
 - ▶ Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende
 - ▶ Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus
 - ▶ Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien, Eigenerzeugung von Strom
 - ▶ Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge, Nachhaltige Mobilität vor Ort
 - ▶ **Soziodemografische Angaben**
 - ▶ Kontakt und Impressum
-

Soziodemografische Angaben *Geschlecht*

Gewöhnlich gewählte Unterkunftsform bei Campingreisen mit 4 und mehr Übernachtungen*



Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; * Die Kategorie „Sonstige Unterkunftsart“ ist wg. geringer Fallzahl nicht ausgewiesen.

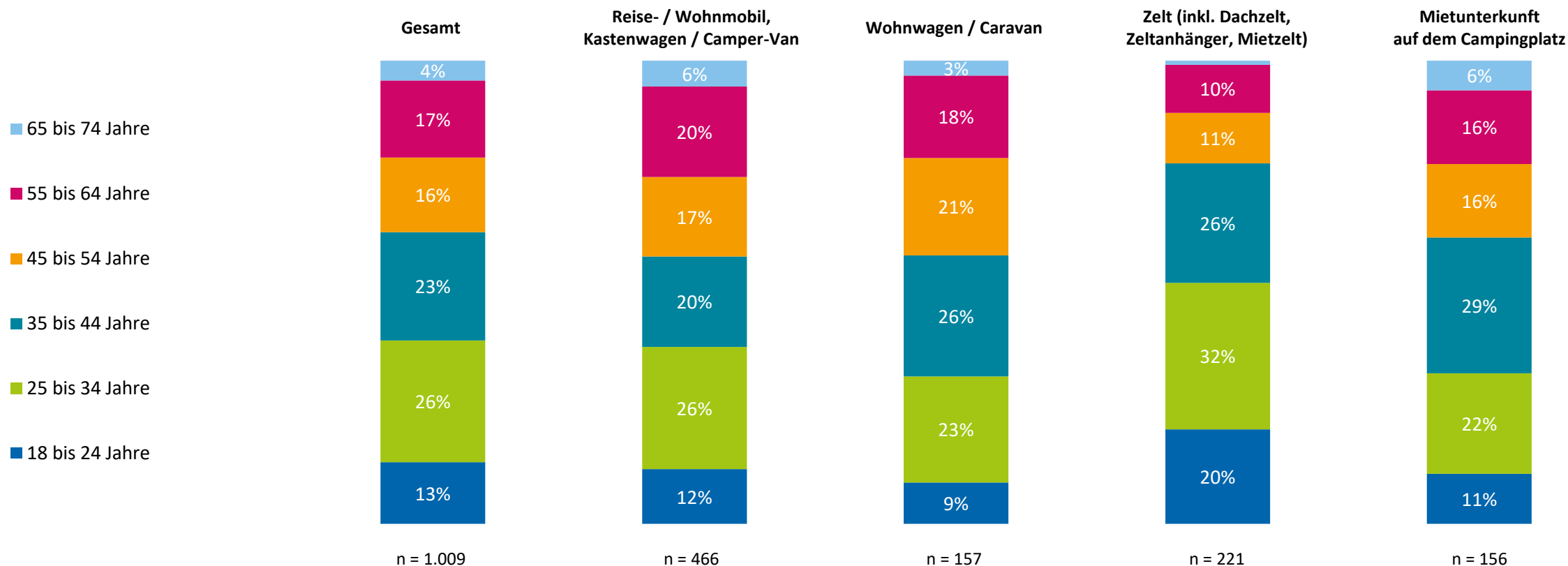
Frage: „Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Soziodemografische Angaben

Alter

Gewöhnlich gewählte Unterkunftsform bei Campingreisen mit 4 und mehr Übernachtungen*



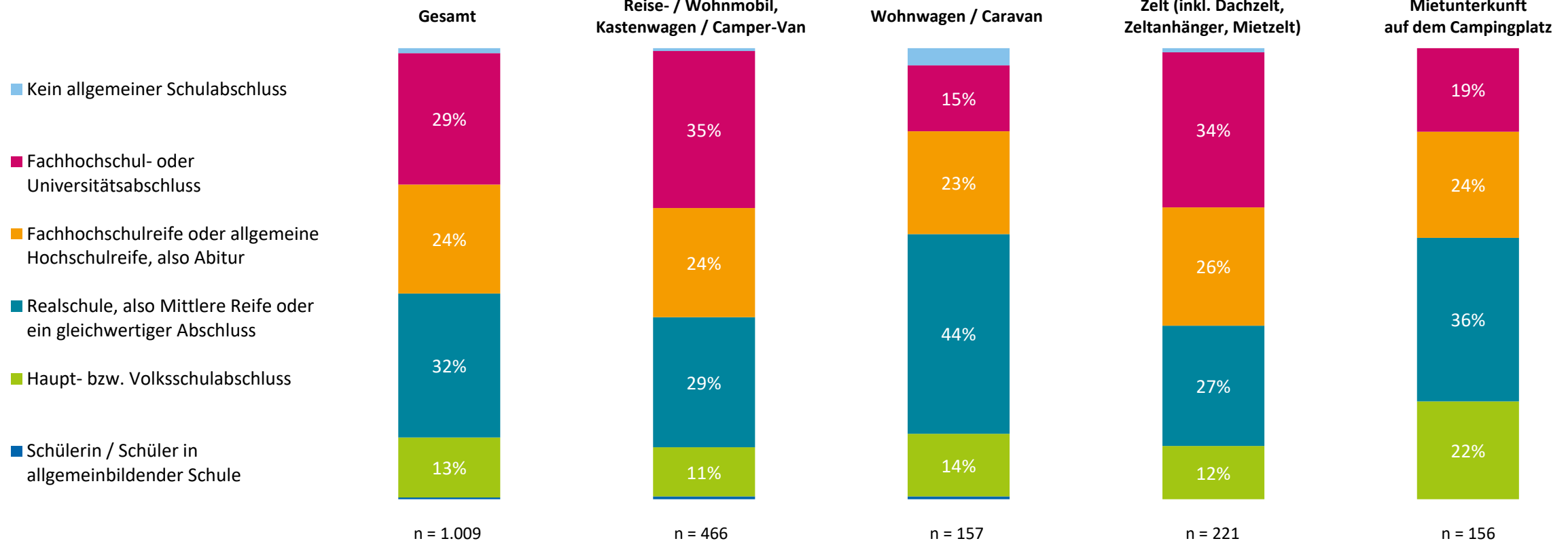
Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; * Die Kategorie „Sonstige Unterkunftsart“ ist wg. geringer Fallzahl nicht ausgewiesen.

Frage: „Wie alt sind Sie?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Soziodemografische Angaben *Höchster Bildungsabschluss*

Gewöhnlich gewählte Unterkunftsform bei Campingreisen mit 4 und mehr Übernachtungen*

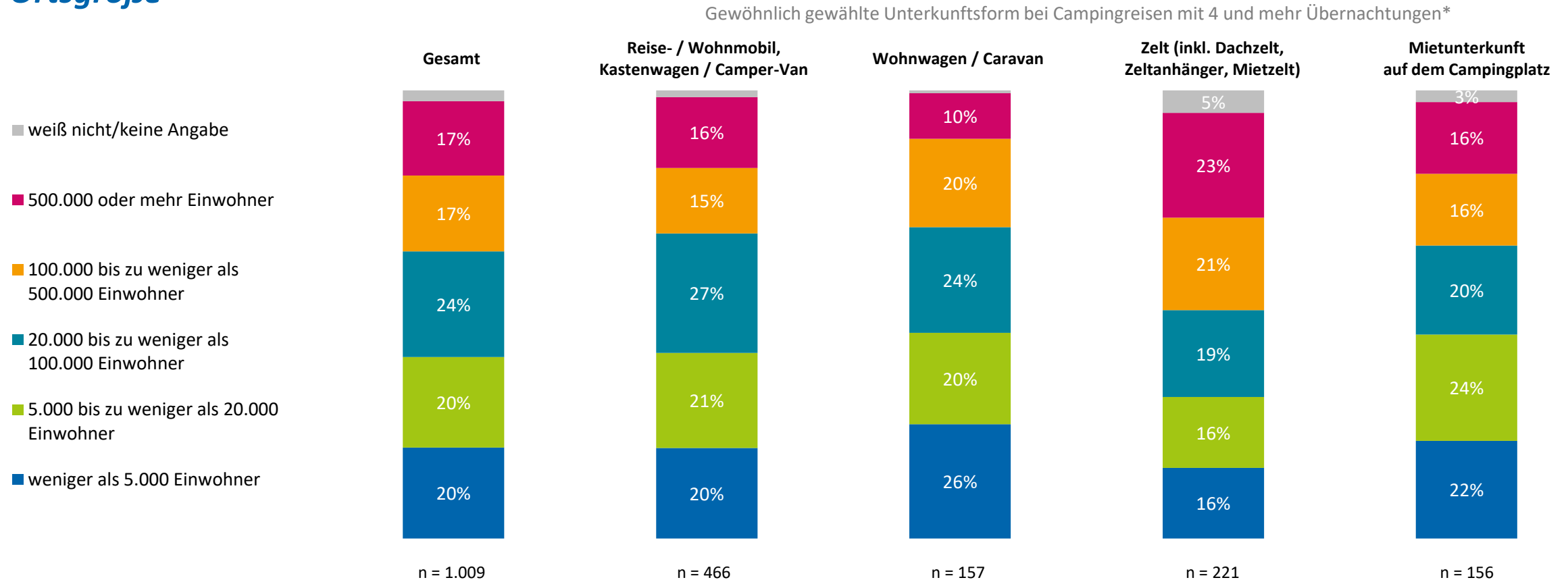


Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; * Die Kategorie „Sonstige Unterkunftsart“ ist wg. geringer Fallzahl nicht ausgewiesen.

Frage: „Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Soziodemografische Angaben Ortsgröße



Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; * Die Kategorie „Sonstige Unterkunftsart“ ist wg. geringer Fallzahl nicht ausgewiesen.

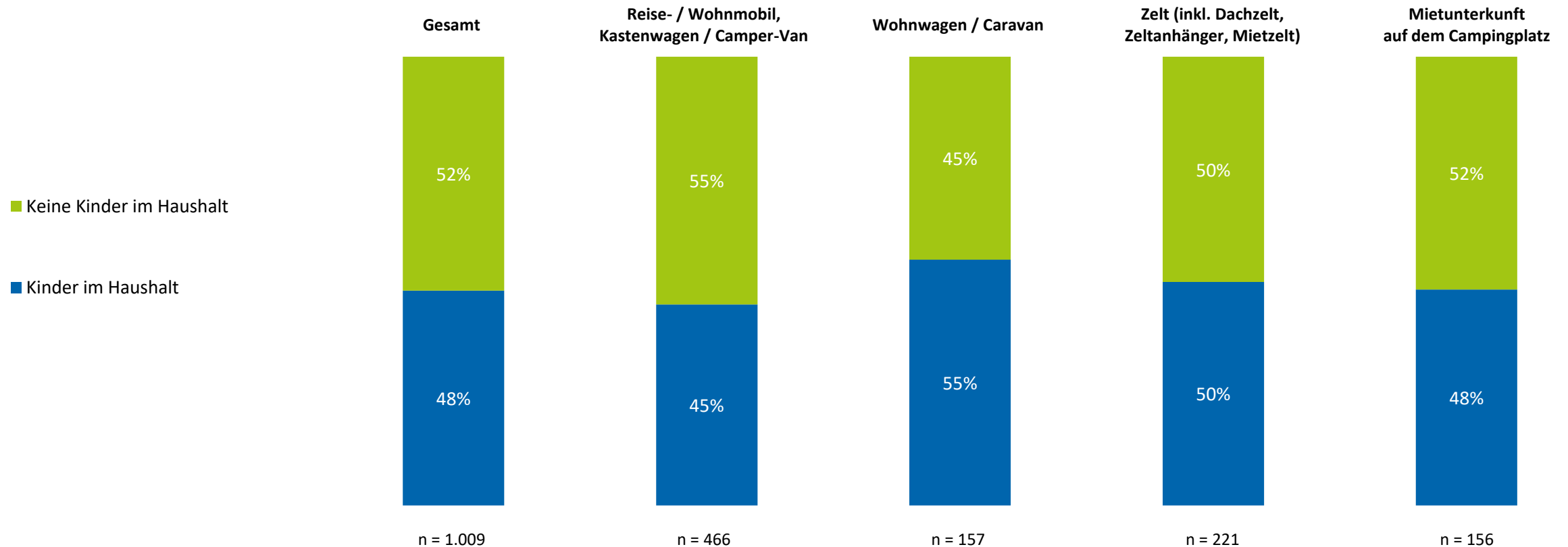
Frage: „Bitte geben Sie an, welche Größe der Ort hat, in dem Sie leben.“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Soziodemografische Angaben

Kinder im Haushalt

Gewöhnlich gewählte Unterkunftsform bei Campingreisen mit 4 und mehr Übernachtungen*



Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; * Die Kategorie „Sonstige Unterkunftsart“ ist wg. geringer Fallzahl nicht ausgewiesen.

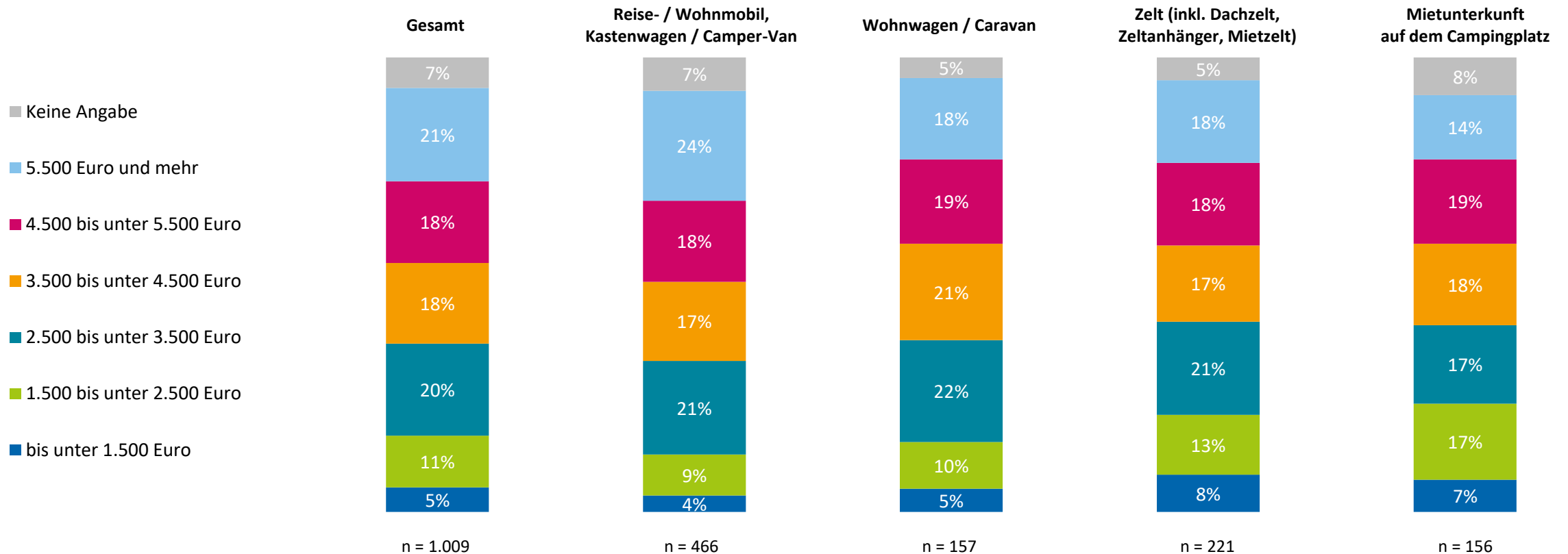
Frage: „Wie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene leben in Ihrem Haushalt?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Soziodemografische Angaben

Haushaltsnettoeinkommen

Gewöhnlich gewählte Unterkunftsform bei Campingreisen mit 4 und mehr Übernachtungen*



Angaben in % der Befragten; Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100% sind rundungsbedingt; * Die Kategorie „Sonstige Unterkunftsart“ ist wg. geringer Fallzahl nicht ausgewiesen.

Frage: „Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen im Haushalt haben, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung?“

Quelle: DI Tourismusforschung, 2025.

Inhaltsverzeichnis

- ▶ Inhalte und Methodik der Studie
- ▶ Campingreiseverhalten: Reisehäufigkeit, Unterkunftsform
- ▶ Einstellungen zu Klimawandel, Energiewende, Verkehrswende
- ▶ Einstellungen zu Nachhaltigkeit im Campingtourismus
- ▶ Energiewende im Campingtourismus: Erneuerbare Energien, Eigenerzeugung von Strom
- ▶ Verkehrswende im Campingtourismus: Campingfahrzeuge, Nachhaltige Mobilität vor Ort
- ▶ Soziodemografische Angaben

▶ **Kontakt und Impressum**

Kontakt im Deutschen Institut für Tourismusforschung:



Dipl.-Kffr. (FH) Manon Krüger
Forschungsreferentin
Projektleitung
m.krueger@fh-westkueste.de

Copyright, Impressum

Sämtliche Inhalte dieser Dokumentation in Form von Strategien, Modellen, Konzepten, Schaubildern, Analysen und Schlussfolgerungen sowie sonstigen geistigen Schöpfungen sind als geistiges und schöpferisches Eigentum urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung auch in Teilen gegenüber Dritten darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung und Quellenangabe des Autors erfolgen, mit Ausnahme der Inhalte, die durch eine gesonderte Quellenangabe gekennzeichnet sind. Der Empfänger ist nicht berechtigt, diese Dokumentation oder Teile davon oder Inhalte davon zu verändern.

Herausgeber

Fachhochschule Westküste
Deutsches Institut für Tourismusforschung
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide/Holstein

Projektdurchführung

Deutsches Institut für Tourismusforschung

Deutsches Institut für Tourismusforschung, 2025

DI Tourismusforschung

Deutsches Institut
für Tourismusforschung

